



J a h n r u f



Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute
für ein glückliches neues Jahr.



leader™ Sports Protection

**BETTER VISION.
BETTER PERFORMANCE.
LEADER C2**

Optik Müller
Freude am Sehen
Individuelle Brillenmode · Kontaktlinsen · Vergrößernde Schülifen
Kämmererstraße 53 · 67547 Worms · Telefon (0 62 41) 8 72 00

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite		Seite
Kurz gesagt	4	Sportabzeichen	41
Grußwort	5	Turnen	42
TGW informiert	6	Tischtennis	47
Badminton	12	Wandern	48
Basketball	17	Nostalgie	50
Eiskunstlauf	20	Geschäftsstelle	57
Fechten	25	Ehrungen	58
Gesundheitssport	26	Glückwunschecke	62
Gesunde Ernährung	29	Herzlich willkommen	64
Hockey	30	Inserenten	65
Leichtathletik	34	Nachrufe	66

TGW-Geschäftsstelle: Philosophenstraße 12 · 67547 Worms
Tel. 06241 / 25717 · Fax 06241 / 416710
Sprechstunden: Dienstag & Donnerstag 16–18 Uhr
Text: Die Auffassung der Autoren muss nicht immer mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen.
Redaktion, Koordination: Ingrid Bongibault-May, Tel. 06247/477

Bilder: Von der TGW und Klaus Diehl zur Verfügung gestellt.
Verantwortlich für die Anzeigen & Druck: Druckerei Frenzel
Gibichstraße 4 · 67547 Worms · Tel. 06241 92070 0
E-Mail: info@druckerei-frenzel.de
Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.
Titel: Vizeweltmeister-Medaillen von Silvia Bloedorn

Druckerei Frenzel

**Irgendwie auch eine
Abteilung der TG Worms**

Druckerei Frenzel ug
(haftungsbeschränkt)

Gibichstraße 4 · 67547 Worms

Telefon: (06241) 9 20 70 - 0

Telefax: (06241) 9 20 70 - 42

E-Mail: info@druckerei-frenzel.de

Die Tatsache, dass die Gesellschaft stetig älter wird, ist ein wesentliches Merkmal der Demographischen Entwicklung in Deutschland. Der Bevölkerungsanteil der über 60-jährigen nimmt immer mehr zu. Diese Gruppe die „Jungen Alten“ sucht eine neue Freizeitbeschäftigung. Ihr Ziel ist nicht immer älter zu werden um jeden Preis, sondern gesund alt zu werden. Gesundheit und Wohlbefinden durch körperliche Aktivität ist der Hauptgrund sich auch im Alter einem Sportverein anzuschließen.

Es müssen keine sportlichen Höchstleistungen erbracht werden um auch im Alter fit zu bleiben. Schon einfache Übungen wirken sich positiv auf die Gesundheit aus. Denn viele körperliche Funktionen sind bis ins hohe Alter trainierbar. Regelmäßige Bewegung kann helfen die eigene Selbstständigkeit lange zu erhalten. Bewegung und Sport verbes-

sert den gesamten körperlichen Zustand. Die Turngemeinde hat ihr Bewegungsangebot für Senioren in den letzten Jahren ständig erweitert. Seit Oktober bietet die Turngemeinde auch Sitzgymnastik an. Diese Gymnastik ist sowohl für älter Menschen mit, aber auch ohne Einschränkung sehr schonend. Seit fast 30 Jahren besteht die Senioren Wandergruppe. Dieser sanfte Ausdauersport in der freien Natur stärkt die körpereigenen Abwehrkräfte. Vorwiegend „ältere“ Mitglieder nehmen an der Oldi-Fit-Gruppe teil. Kleine Spiele und Balance-Training zur Schulung der Sturzprophylaxe sind Hauptbestandteil dieser Übungsstunde. Jeden Donnerstag trifft sich die Rollator-Walking-Gruppe in der Jahnturnhalle. Für körperliche Bewegung ist man nie zu alt. Spaß an der Bewegung ist das Wichtigste.

Herbert Laut



BODENBELÄGE

seit 1966

rené Heischling GmbH

www.heischling.de www.r-tile.de

eigene Fachverleger

Ihr Fachgeschäft für:

• Teppichböden	• Parkett	• Klick-Vinyl / Designböden
• Korkböden	• PVC / Gummi	• Industrieböden
• Laminat	• Linoleum	• Teppichreinigung / -umkettlung

67547 Worms · Bobenheimer Str. 4 · Nähe Abfallwirtschaftshof

Beratung · Verkauf · Verlegung (0 62 41) 3 61 55

hk.9sa14

Liebe Mitglieder und Freunde der Turngemeinde Worms!

Rückblickend auf ein erfolgreiches Jahr freuen wir uns alle auf schöne, friedliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Der **Rheinlandpfalz-Tag** im Juni hat vielen von uns doch einiges an Durchhaltevermögen abverlangt. Umso stolzer machte es uns, dass wir diese drei Tage so erfolgreich gestalten konnten. Unser Dank gilt hier besonders der Leichtathletik-, der Turn-, der Badminton-, Zirkus- und der Hockeyabteilung. Aber natürlich auch unseren Wanderern, die drei Tage lang unseren Infostand besetzt hielten.

Es freut uns besonders, dass unsere Abteilungen, Badminton, Basketball und Eissport (Aufnahmestopp) einen überdurchschnittlichen Zulauf an neuen Mitgliedern zu verzeichnen haben.

Der 4. Internationale **RSG-Nibelungen-Cup** war wieder international super besetzt und hat mit 250 Teilnehmern eine neue Dimension erreicht.

Unserer FSJ-Praktikantin **Dikshya Raut** hat es bei uns so gut gefallen, dass wir uns entschlossen haben, ihren Vertrag bis März 2019 (max. FSJ-Zeit) zu verlängern.

Das Angebot im Bereich **Gesundheitssport** ist bei Herz- und Lungensport sehr gefragt und gut ausgelastet. Beim REHA-Sport sind noch Plätze frei. **Hinweis:** Teilnehmer mit ärztlicher Verfügung müssen nicht Mitglieder in der TGW sein.

In unserer **Rollator-Fit-Gruppe** (Titel: Der Rol-

lator als Sportgerät) sind noch Plätze frei. Das Abholen und Wiederbringen mit unserem TGW-Bus (kostenfrei) ist in begrenzter Zahl noch möglich.

Bedauerlicherweise ist die Anzahl der Übungsleiter auch im letztem Jahr weiter zurückgegangen. Sollte sich die Situation nicht deutlich ändern, so sind wir gezwungen, externe Übungsleiter einzustellen und unsere Mitgliedsbeiträge der Situation anzupassen. Sollten Sie Interesse an einer **Übungsleiterausbildung** haben oder jemanden kennen, der das gerne machen möchte, so wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsführerin Frau Weinheimer. Selbstverständlich werden die Kosten der Ausbildung von der Turngemeinde übernommen.

Wir wünschen Ihnen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr und freuen uns auf ein Wiedersehen in 2019.

Herzliche Grüße



Georg Blockus
(Vorsitzender)



Christel Feierabend
(Stellv. Vorsitzende)



#BeActive-Kampagne bewegt unsere Turngemeinde

Die Turngemeinde hat mit einer von 589 Veranstaltungen in ganz Deutschland während der Europäischen Woche des Sports vom 23. bis 30. September, wieder Menschen in Bewegung gebracht.

Mit einer riesigen Bewegungsmeile stellte das Frankfurter Mainufer das Flaggenschiff für die #BeActive-Kampagne in Deutschland dar. Insgesamt beteiligten sich 38 Länder mit rund 36.500 Events, an denen über 10 Millionen Menschen aktiv wurden. Bereits im Vorfeld setzte sich unter anderem Bundestagsmitglied **Eberhard Gienger** für die Europäische Woche des Sports ein und stürzte sich eindrucksvoll mitsamt dem #BeActive-

Slogan mutig bei einem Fallschirmsprung in die Tiefe. Der ehemalige Reckweltmeister unterstützte wie auch der paralympische Medaillengewinner **Mathias Mester** und Olympia Bronzegewinnerin **Sophie Scheder** die Initiative der Europäischen Kommission und vermittelten alle eine Botschaft:

»It's time to beactive«.
Hauptsache Bewegung

Mit 589 Events zeigten die Turn- und Sportvereine in Deutschland, aber auch Firmen und Sportanbieter ihre Angebotsvielfalt und öffneten Ihre Türen für alle Menschen. Viele Vereine boten Interessierten die Möglichkeit



an, in verschiedene Sportangebote reinzuschneppern. In der Turngemeinde konnte man beim »DrumFit« die Faszination der Kombination aus Trommeln und Aerobic erleben.

Inaktive Europäer

Dies hat das 2018 veröffentlichte Eurobarometer ergeben. 38 Prozent der Deutschen machen laut der Ergebnisse nie Sport. Um

dieses Problem anzugehen, hat die Europäische Kommission zur Förderung von Sport und Bewegung bereits 2015 die Europäische Woche des Sports ins Leben gerufen. Mit der #BeActive-Kampagne und der Öffnung der Sportangebote wird der erste Schritt in Richtung Bewegungsförderung gemacht und ebnet den Weg zu einem aktiven Lebensstil. Auch 2019 möchte die Turngemeinde in Worms wieder ein Angebot im Rahmen der Europäischen Woche des Sports veranstalten.

TGW-Greenkeeper

Auch im Herbst ist auf der Jahnwiese für die TGW-Greenkeeper (*ist eine Fachkraft für die Instandhaltung und Bewirtschaftung von Rasensportplätzen*) einiges zu tun. Nachdem der Rasen zum letzten Mal geschnitten wurde, müssen jetzt noch die vielen Blätter zusammengeegt und die Sträucher geschnitten werden. Dieser Grünabfall wird dann in einem von der Stadt zur Verfügung gestellten Container verbracht.

Aber auch im Winter sind wir tätig: Anfallenden Reparaturen in der Halle und an den Sportgeräten sind die vorrangigen Arbeiten im Winter.

Sollte jemand Interesse haben bei uns mitzumachen, so wird er gerne in unsere Mitte aufgenommen. Wir treffen uns jeden: Donnerstag, von 10:00 – 12:00 Uhr auf der Jahnwiese



Verleihung des Jugend Aktiv – Preises an Jasmin Ihrcke und Matthias Krafczyck

Am 2. Dezember 2018 verlieh die Wormser SPD im feierlichen Rahmen den »Jugend aktiv« Preis im Theaterfoyer des Wormser.

Der Fokus lag in diesem Jahr darauf, ehrenamtlich engagierte Jugendliche aus Wormser Sportvereinen zu ehren. Geehrt wurden insgesamt 14 Wormserinnen und Wormser unter 25 Jahren, die in ihren jeweiligen Vereinen durch herausragenden langjährigen Einsatz in verschiedensten Funktionen erst dafür sorgen, dass die Vereine funktionieren und ihre nicht zu unterschätzende gesellschaftliche Funktion erfüllen können. Zu der Feier mit rund 150 Besuchern fanden sich Vertreter aus Wormser Vereinen, Institutionen und der Politik zusammen. Die Preisverleihung und Ehrung wurde von dem ehemaligen Vize-Kanzler **Sigmar Gabriel** und Mitglied des Landtags **Jens Guth** vorgenommen.

Aus den Reihen der TG Worms wurde **Jasmin Ihrcke** aus der **Badmintonabteilung** geehrt. In Abwesenheit wurde die Ehre auch **Matthias Krafczyck** (TGW Hockey) zuteil. Jasmin Ihrcke hat sich unter anderem durch ihren Einsatz bei der sehr erfolgreichen Gründung einer neuen Trainingsgruppe für 5–9 Jährige hervorgetan.

In seiner Rede würdigte Sigmar Gabriel die Arbeit der Geehrten und stellte die Bedeutung des Ehrenamts als solchen für die Gesellschaft hervor. Er formulierte unter anderem die Frage, die sich wohl jeder Ehrenamtler früher oder später stellt: „Warum mache ich das eigentlich?“. Für die von jedem selbst zu beantwortende Antwort spannte Gabriel den Bogen vom kleinen Verein zur Kommunalpolitik bis zum Funktionieren der Demokratie in Europa.



Jeder Ehrenamtler trägt durch seine idealistische Arbeit zunächst dazu bei, dass in Verein die grundlegenden Sachen funktionieren, sei es durch seine Funktion als Jugendtrainer, Vorstandsmitglied oder Kassenwart. Nur weil wir es gemeinsam wollen und bereit sind, einen Beitrag zum Verein zu leisten, gibt es den Verein als solchen und nur so kann er seine Funktionen erfüllen. Neben dem klaren sportlichen Anspruch geht es auch darum, den jungen Mitgliedern das Miteinander und Einsatz für die

Gemeinschaft vorzuleben, denn nirgendwo mehr als beim Sport finden alle sozialen Milieus zueinander. Der persönliche Einsatz im Verein macht daher den Unterschied und beantwortet die Frage, in welcher Art von Gesellschaft wir leben und leben wollen. Die Ehrung der Jugendlichen gilt daher auch stellvertretend für jeden einzelnen Ehrenamtler, der durch seinen Einsatz zum Funktionieren der kleinen Dinge im Verein aber auch des großen Ganzen in der Gesellschaft beiträgt.



TGW im Internet präsent!

www.tgworms.de eMail: info@tgworms.de

So erreichen Sie uns am schnellsten: Telefon: 06241 257 17 · Fax: 41 67 10

TGW-Ausflug in den Landtag und zum SWR Mainz

Der Wormser Landtagsabgeordnete und Stadtratsmitglied **Jens Guth** hatte Mitglieder der TGW zu einem Besuch in den Mainzer Landtag eingeladen.

Pünktlich startete der Bus mit einer fröhlichen Gruppe Richtung Mainz. Gleich zu Beginn wurden wir von unserer netten Reisebegleiterin **Gaby Weissmann** begrüßt, die uns den Tag über begleitete.

Im Abgeordnetenhaus des Mainzer Landtages informierte Jens Guth in einer offenen Gesprächsrunde über seinen Werdegang und seine Aufgabengebiete. Wie funktioniert die Gesetzgebung? Wie laufen die Debatten im Landtag ab? Wie funktioniert die Zusammenarbeit mit Entscheidungsträgern auf Landes- und Bundesebene? – In all diese Themenbereiche gewährte uns Jens Guth, teils anhand konkreter Projekte, ausführlich Einblick.

Anschließend wurden wir von einem Mitarbeiter des Besucherdienstes in den Interims-Plenarsaal im Landesmuseum geführt. Wie wir dort erfuhren, befindet sich der »echte« Plenarsaal derzeit im Umbau und kann nicht

genutzt werden. Zunächst durften wir eine Runde durch die Reihen der Abgeordneten-Sitzplätze drehen und uns informieren, welche Landtagsmitglieder wo ihren Platz haben. Richtige »Plenarsaal-Luft« konnten wir schnuppern, als wir auf deren Sitzen sogar Platz nehmen durften. Interessant und kurzweilig schilderte unser junger Tourleiter die Abläufe und die Sitzungskultur im Landtag, erklärte die Sitzordnung und gab allerhand Einblicke in die Abgeordneten-Arbeit.

Nach einem stärkenden Mittagessen ging es dann weiter zum SWR. Dort begrüßten uns drei junge Damen und machten uns mit dem SWR und seinen vielen Sendern und Sendungen bekannt. Auch hier erfuhren wir sehr viel Interessantes rund um Radio und Fernsehen.

Dann ging es los auf eine Entdeckungstour durch die Fernseh-Studios. Wir staunten nicht schlecht, als wir die vielen Scheinwerfer entdeckten, die von der Decke der Studios von »Landesschau« und »Zur Sache Rheinland-Pfalz« hingen und bekamen eine ausführliche Erklärung, wie sie bedient und eingesetzt werden. Mit welchen »Tricks« das Fernsehen

arbeitet, um Moderatoren und Studiogäste ins richtige Licht und an den richtigen Platz zu setzen, durften einige von uns gleich selbst ausprobieren. Auch die großen Kameras beeindruckten uns sehr.

Weiter ging's ins Radio – also ins Studio von SWR1 bzw. SWR4. Dort waren wir live dabei, wie die Nachmittagssendung moderiert wurde. Auch wenn wir – psssst! – ganz leise sein mussten, wenn **Steffi Vitt** oder **Wolfgang Rößen** »On Air« waren. Und wer in dieser

Zeit mal in die Webcams der beiden Sender geschaut hat, konnte uns sogar winken sehen!

Als es dann nach dem Abschieds-Gruppenfoto wieder nach Hause ging, waren sich alle einig: Es war ein toller Tag mit vielen neuen Eindrücken und interessanten Erfahrungen!

Unser herzliches Dankeschön gilt Jens Guth für die Einladung und Gaby Weissmann für die charmante Reisebegleitung!





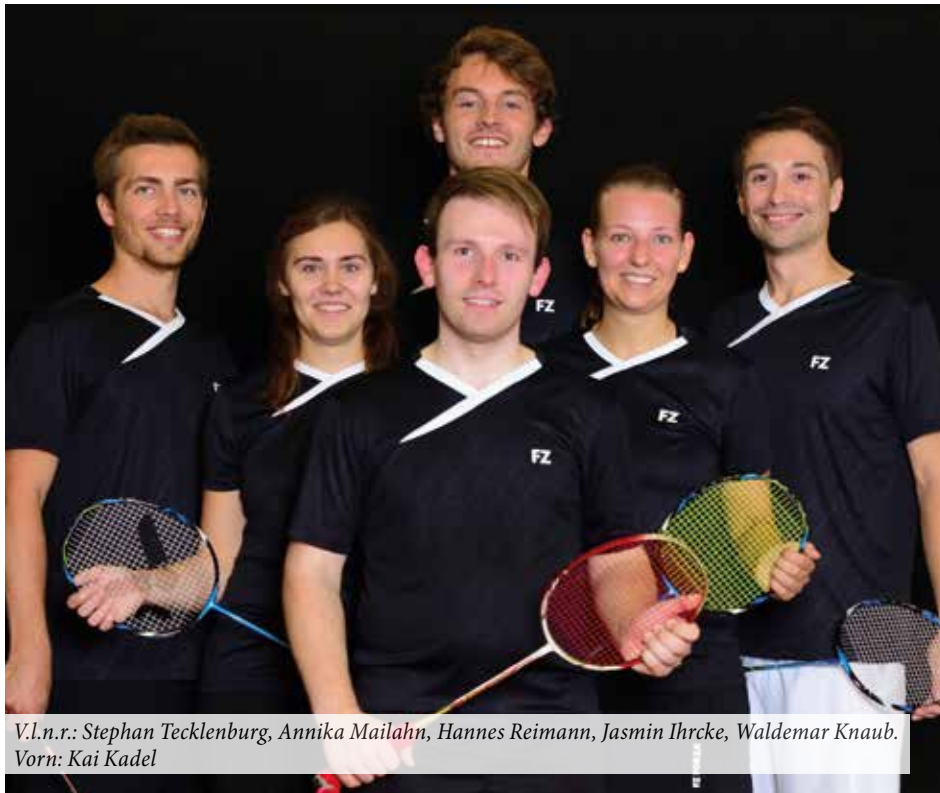
3 Mannschaften, 3 Ligen, 3x kurz vorm Treppchen!

Erste Mannschaft – Verbandsliga

Nach den Verletzungen der Stammspieler **Axel Braam** und **Marcel Kosel** und dem Vereinswechsel von **Peter Preuß** stand auf jeden Fall fest: Die Saison wird schwierig, aber machbar! Die routinierten Herren **Waldemar Knaub**, **Hannes Reimann** und **Stephan Tecklenburg**, sowie das Damentrio **Annika Mailahn**, **Jasmin Ihrcke** und **Quy Tran** konnten insgesamt zwei Siege (TV Hechtsheim und SV Offenheim), ein Unentschieden (Hüt-

schenhausen) und drei knappe Niederlagen (Mainz-Zahlbach, Kaiserslautern und Mainz-Gonsenheim) erspielen.

Ein großer Dank gilt den Herren der zweiten Mannschaft, die tatkräftig zu diesen Ergebnissen beigetragen haben! Die Mannschaft steht aktuell auf einem guten vierten Platz. Da in der Rückrunde mehr Heimspiele anstehen und wir grundsätzlich zu Hause besser abschneiden, ist ein Treppchenplatz in Sicht.



V.l.n.r.: Stephan Tecklenburg, Annika Mailahn, Hannes Reimann, Jasmin Ihrcke, Waldemar Knaub.
Vorn: Kai Kadel

Zweite Mannschaft – Bezirksliga

Die Mannschaft, bestehend aus **Kai Kadel**, **Sebastian Schader**, **Leon Lill**, **Patrick Dillmann**, **Beke Flathmann** und **Nele Kaul**, hat in der Hinrunde sieben Spiele bestritten. Mit insgesamt drei Siegen (2x Post Ludwigshafen, TV Hechtsheim), zwei Unentschieden (Mainz-Gonsenheim, Eppstein/Kleinniedesheim) und zwei Niederlagen (Bingen, Friesen-

heim) steht auch dieses Team aktuell auf dem vierten Tabellenplatz. Auch hier stehen in der Rückrunde mehr Heimspiele an. Das Team freut sich auf die Revanche und ist bereit zum Punktesammeln.

*Ganz herzlich beglückwünschen möchten wir an dieser Stelle **Sebastian Schader** und **seine Frau Birte** zu ihrem zweiten Nachwuchs, dem kleinen **Moritz!***



V.l.n.r.: Beke Flathmann, Kai Kadel, Nele Kaul, Leon Lill, Sebastian Schader und Patrick Dillmann.

Dritte Mannschaft – Kreisliga

Starke Leistungen zeigte auch unsere dritte Mannschaft. Trotz studienbedingter und privater Ausfälle von Stammspielern konnte Mannschaftsführer **Volker Dillmann** gute Teams an den Start bringen. Erste Spielerfahrungen sammelten hierbei vor allem **Weisang Hu**, **Niklas Geier** und **Yazan Al Hallak**. Drei Siege

(Friesenheim, Bad Dürkheim III und Waldsee III) sowie drei Niederlagen (Eppstein/Kleinniedesheim, Waldsee II und Ludwigshafen) führen aktuell zu einem vierten Platz.

Das Team hatte am 14. Dezember noch das letzte Spiel der Hinrunde gegen Bad Dürkheim II zu bestreiten.



V.l.n.r.: Jeroen Saurgnani, Melissa Kunkel, Stefan Altenschmidt, Weisang Hu, Volker Dillmann, Florian Schmidt.

U19

Nach der Staffelvorrunde verpasste die U19 der TG Worms als dritter Platz, knapp hinter der JSG Eppstein / Grünstadt und dem Post SV Ludwigshafen, den Einzug in die Verbandsliga. Unsere Mannschaft mit **Niklas Weiß** und **Niklas Geier** bei den Jungs als auch unsere Stammädels **Weisang Hu** und **Alexandra Afanasev** zeigten sehr starke Leistungen,

Kampfgeist und Nervenstärke in entscheidenden Drittsätzen. Zudem hatten wir in dieser Saison Premiere-Einsätze von **Leonie Afanasev**, **Frank Erhardt** und **Thuy Linh Luc**, die eine super Performance hingelegt haben. In der Bezirksliga liegen wir auf dem 2. Platz und hoffen am letzten Blockspieltag im Januar 2019 an SV Pfortz-Maximiliansau vorbei zu ziehen.



Social-Media-versiert, gekillt und erfolgreich: Trainer Hannes Reimann schießt ein Selfie mit seiner U19-Jugend.

Zitate und Slogans zum Bedenken

*Wer glaubt etwas zu sein,
hat aufgehört etwas zu werden.*



*Das Leben ist ein Kampf,
siehe zu, dass Du Sieger bleibst.*



Der Friede ist das Meisterwerk der Vernunft.

Leonie Afanasev vertritt TG Worms bei Badminton-DM

Bei der diesjährigen Deutschen Meisterschaft U13 am 24. November in **Burg, Sachsen-Anhalt**, wurde die TG Worms durch **Leonie Afanasev** repräsentiert. Erstmals gelang ihr die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft in den Disziplinen Mixed und Doppel. Im Einzel stand Leonie auf dem 1. Nachrückplatz, zu einem Einsatz kam es jedoch nicht. In den Spielen war für Leonie und ihre Partner leider bereits in der 1. Runde Schluss. Im Doppel mit Bruno Sanchez vom SV Fischbach gab es gegen Nina Steffes und Philipp Euler vom TV Refrath eine 16:21 / 19:21 Niederlage. Mit ihrer Partnerin Hehui Zhou vom TV Idar-Oberstein gegen Marie-Lou Wagner und Luna Wiedeking musste sich Leonie erst im 3. Satz mit 21:13 / 18:21 / 10:21 geschlagen geben. Die Qualifikation für die DM ist der bislang größte Erfolg für die Zwölfjährige aus Worms. Seit fast zwei Jahren besucht sie die Eliteschule des Sports, das Heinrich-Heine-Gymnasium in Kaiserslautern. Mit tollen Er-



Die Deutsche Meisterin der Zukunft? Leonie Afanasev, Wormserin und Sportinternatsschülerin.

folgen bei Südwestdeutschen Meisterschaften und Ranglisten hat sie auf sich aufmerksam gemacht und möchte sich im nächsten Schritt auch auf Bundesebene etablieren.

Kai Kadel ist Gewinner des SAP Badminton Cups



Kai Kadel, Mannschaftsspieler und Assistenztrainer, hat am 8. September im Racket-Center in Nußloch den SAP Badminton Cup 2018 im Einzel gewonnen.

*Eine herausragende
Leistung zu der
wir recht herzlich
gratulieren!*



Workshop mit dem Wormser EWR und der Stadt Worms

Am 21. und 28. Oktober haben uns insgesamt 15 Beschäftigte des EWRs und der Stadt Worms in der Jahnturnhalle besucht. Zwei Übungsleiter der Badmintonabteilung, **Jasmin Ihrcke** und **Kai Kadel**, haben im Rahmen ihrer C-Trainer-Lizenz einen Workshop angeboten.



Hierbei wurden in einem 3-stündigen »Schnupperkurs« Badmintongrundlagen mit Spiel, aber auch Spaß vermittelt. Es wurde geschmettert, gerannt und geschwitzt! Wir waren begeistert von dem großen Interesse und den Talenten, die sich unter den Teilnehmern befanden.

Vielen Dank an alle Teilnehmer, besonders an unseren Sport- und Baudezernenten **Uwe Franz** und unseren **Vereinsvorsitzenden Georg Blockus**. Wir hoffen, ein ähnliches Angebot bald wieder anbieten zu können.



Wer wohl mehr Spaß am Sport hatte? Die Mitarbeiter von EWR (oben) und Beschäftigte der Stadt Worms (unten).

BASKETBALL



Basketballer starten nach Basketballtag in die Saison

Nach einer heißen und langen Sommerpause war das **2. Basketball-Season-Opening** eine willkommene Abwechslung, um sich auf die neue Saison und das Spiel mit dem orangenen Ball zu freuen. So konnten sich am 8. Septem-

ber alle zusammen gekommen Basketballerinnen und Basketballer sowie Freunde und Unterstützer auf die anstehende Saison freuen, sich für diese motivieren und gemeinsam Pläne schmieden.



Eine Besonderheit am Basketballtag war die mit Spannung erwartete Präsentation des neuen TGW-Basketball-Imagefilms, der von **Samuel Debus** in Zusammenarbeit mit dem Vorstand und den Trainern gedreht und pro-

duziert wurde. Dieser ist nun auf der Homepage der TGW, bei Facebook und auf Youtube zu sehen. Er soll unsere Abteilung und unseren Sport präsentieren und bei anderen die Lust auf Basketball wecken.



Basketballtag Filmpräsentation

Der Auftakt in eine neue Wettkampfsaison ist traditionell von Umbrüchen geprägt, da viele Spielerinnen und Spieler altersbedingt die Mannschaft wechseln müssen. So ist es für die Trainer und Betreuer jedes Jahr von neuem eine Herausforderung, eine funktionierende und harmonische Mannschaft zusammen zu stellen. Dies schaffte unser Trainerstab dieses Jahr allerdings mit Bravour und so gingen letztendlich neun Wormser Mannschaften an den Start.

Bereits drei Wochen nach den Sommerferien war es dann soweit. Mit Spannung und Auf-

regung starteten unsere stolzen Teams in das Basketballjahr 2018/19:

Die **Damenmannschaft** hat bisher ein ausgeglichenes Punktverhältnis. Drei Siege stehen drei Niederlagen gegenüber. Besonders der hart erkämpfte Sieg gegen den SC Lerchenberg II mit nur fünf Wormser Spielerinnen blieb lange in den Köpfen des Vereins.

Das **1. Herrenteam** hat nach fünf Siegen und drei Niederlagen noch alle Chancen auf eine äußerst erfolgreiche Saison. Mit dem richtigen Teamgeist ist hier noch vieles möglich.

Die neu formierte **2. Herrenmannschaft** muss nach zwei Siegen und drei Niederlagen auf-

passen, das selbst gesteckte Ziel des Wiederaufstieges nicht zu verpassen. Wir drücken

unseren Jungs um Sebastian Caesar dabei ganz fest die Daumen.



2. Herrenmannschaft

Die **U18-Teams** männlich und weiblich kämpfen nach je einem Sieg und drei Niederlagen um den Anschluss ans Mittelfeld der Tabelle. Die **U16-Männlich** kommt nach Anfangsschwierigkeiten immer besser in Fahrt, nach vier Niederlagen hat man inzwischen drei Siege auf dem Konto.

Die **U14-Teams** müssen sich in der Saison noch finden und arbeiten bereits jetzt an einer erfolgreicherer Rückrunde.

Stark zeigen sich bisher die »**Kleinen**« unseres Vereins. Als drittplatziertes Team stehen bei der **U12** vier Siege bei nur drei Niederlagen auf dem Konto.

Wir drücken all unseren Spielerinnen und Spielern sowie Trainerinnen und Trainern fest die Daumen für eine tolle, spannende und freudvolle Saison 2018/19 mit ihren Teams.



U12-Team

Eröffnung der Eisbahn in Kaiserslautern für die Saison 2018/2019

Endlich war es in Kaiserslautern wieder soweit. Am 23.11.2018 startete die Eisbahnsaison Kaiserslautern-On-Ice, zu deren Eröffnung zahlreiche Besucher und »Eishungrige« erschienen waren.

Bereits zum 19. Mal war die Eislaufabteilung der TG Worms zur Eröffnung der Eisbahn eingeladen und unsere Kufenkünstler legten eine heiße Performance aufs Eis.

Nach der offiziellen Eröffnung durch den Beigeordneten **J. Färber** und moderiert von **Radio RPR 1**, zeigten die einzelnen Läuferinnen und Läufer in ihrer jeweiligen Kür dem begeistertsten Publikum mit viel Spaß und Anmut, was im Eiskunstlauf alles erlernt werden kann. Das begeisterte Publikum zollte dies mit viel Beifall. Zum Programmende präsentierten die Eiskunstläuferinnen der TG Worms zusammen mit ihrer Trainerin **Emelie H.** eine toll einstudierte Choreo-

graphie zu dem Song »Bohemian Rhapsody« der Band Queen und erhielten hierfür ebenfalls viel Applaus. Sodann wurde die Eisbahn freigegeben und die Eisfläche füllte sich innerhalb weniger Minuten mit vielen Kindern, Teenagern und Erwachsenen, die sichtlich mit viel Freude der diesjährigen Eisbahnsaison Kaiserslautern-On-Ice entgegen fieberten.

Uns hat es sehr gefreut und viel Spaß bereitet, auch in diesem Jahr wieder bei der Eröffnung dabei gewesen zu sein und wir möchten uns bei dem **Bistro-Team** und der **Stadt Kaiserslautern** nochmals für die Einladung und Bewirtung bedanken.



Die Saison der Eisbahn Kaiserslautern-On-Ice dauert noch bis 17. Februar und ist sicherlich mehr als nur einen Besuch in der wieder sehr

schön und winterlich geschmückten Eishalle in Kaiserslautern wert. Wir wünschen dem Team der Stadt Kaiserslautern eine erfolgreiche Saison.



Verbandstrainerin Marina Kielmann trainiert mit der Eissportabteilung der TG Worms

Am 9.11.2018 war es eine besondere Trainingseinheit für die Eissportlerinnen und Eissportler der TG Worms, denn die Verbandstrainerin und Vize-Weltmeisterin **Marina Kielmann** leitete an diesem Tag zusammen mit den Trainerinnen und Trainern der TG Worms das Training.

Da unsere Kufenkünstler nach ihrem Leistungsstand in verschiedene Gruppen eingeteilt sind, nahm sich Frau Kielmann für jede Gruppe mit dem jeweiligen Trainer genug Zeit. Sie erteilte hilfreiche Verbesserungsvorschläge und gab Tipps an die Beteiligten, die sogleich mit großem Elan und viel Spaß umgesetzt wurden.

Es war für alle eine tolle Erfahrung und eine erfolgreiche Trainingsstunde, in der auch neue Trainingsmethoden und Neuerungen im Eissport aufgegriffen wurden.

Die Eissportabteilung der TG Worms möchte sich ganz herzlich beim RPERV (Rheinland Pfälzischer Eis- und Rollsportverband e.V.) bedanken, der dieses Training ermöglicht hat, und hofft, dass auch in Zukunft solche Maßnahmen im Breitensport möglich sind. Ebenso möchten wir uns bei der Eissporthalle Eppelheim bedanken, die uns für diese Trainingseinheit kurzfristig mehr Eiszeit zu Verfügung gestellt hat.

Einen besonderen Dank auch an Frau Marina Kielmann für ihr Kommen und ihre Unterstützung unserer Eissportabteilung.



Christian Bongibault überreicht Marina Kielmann ein kleines Dankeschön für Ihren Einsatz.



Geburtstage 2019



Herzlichen Glückwunsch

Januar

Schreiber, Stefan
Streng, Siegfried
Markmann, Sophia
Teodori, Isabella

Februar

Bongibault, Christian
Abdullah, Tanja
Merz, Anja
Baliga, Anika
Belica, Julius
Bank-Wolf, Barbara
Kraft, Lisa
Hwang, Linah
Philipp, Sina
Geiss, Alexandra
Streng, Andrea

März

Wilkening, Clara
Griazeva, Lisa
Schnepf, Julia
Hulm, Amelie Danielle
Jakovljevic, Jovana
Young, L-Jann
Sigmann, Andrea
Winter, Victoria



Die Eissport-Abteilung wünscht
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Kontakt-Infos

• ICEHOUSE EPPELHEIM

Rudolf-Diesel-Straße 20
69214 Eppelheim

• Abteilungs-Vorsitzende:

Ingrid Bongibault-May
Frankenthaler Straße 13
67551 Worms
Tel. & Fax: (0 62 47) 4 77
E-Mail: bongibault@t-online.de



ICEHOUSE EPPELHEIM



TGW-Eislauf-Saison 2019

Sonntag, 20. Januar um 15:00 Uhr

»Heddeshheimer Eiszauber 2019«
Eröffnung mit Schaulaufen der
TG Worms Eissportsportabteilung

Freitag, 25. Januar ab 17:45 Uhr

Schaulaufen in Eppelheim
anschließend
Neujahrsempfang in der
Eishallen-Gaststätte

jeden Freitag von 17:45 – 19:00 Uhr

Rudolf-Diesel-Straße 20 · 69214 Eppelheim
06221/768392 · www.icehouse-eppelheim.de

FECHTEN



Die Fechter aus der Kinder-und Jugendgruppe, danken Gelert Ecsödi



Einer unserer Fechter/Fechtrainer und großer Gönner des Fecht-Sports, **Gelert Ecsödi**, hat mit einer großzügigen Sachspende, von Säbeljacken, Handschuhen, einiges mehr und seinem großen Einsatz, den ersten jungen Fechtern aus der neuen Kinder- und Jugendgruppe der Fechtabteilung den Start in die Fechterwelt und den Gang zur Fechterreifeprüfung ermöglicht. Wofür wir ihm alle von Herzen danken.

Die ersten turnierbereiten Säbelfechter der neuen Kinder und Jugendgruppe

Am 22.09.2018 haben sich 5 junge Fechter der TG-Worms, in Frankenthal der Fechterreifeprüfung gestellt. Alle fünf haben die Prüfung bestanden. Die TG-Worms gratuliert mit Stolz, **Katharina Kenziorra, Leandro Rettig, Jamie-Collin Duty, Jonah Sohn** und **Janus Nicolay** zur bestandenen Prüfung, in der sie ihr theoretisches Wissen und praktisches Können mit dem Säbel unter Beweis stellen mussten. Auf das sie bestens vom Landestrainer **Eduard Iliescu** und **Gelert Ecsödi** vorbereitet wurden.

Im Besitz des Fechtpasses sind die jungen Säbelfechter nun berechtigt an kom-

menden Turnieren teilzunehmen.

Wir alle wünschen Euch auch weiterhin viel Erfolg und Freude am Fechten.





GESUNDHEITSSPORT

Die Tungemeinde bietet neben ihrem vielfältigen Übungsangebot für Mitglieder des Vereins neue Sportangebote für Nichtmitglieder an. Sie bietet auch Gesundheitskurse mit dem Gütesiegel **Pluspunkt Sport** bzw. **Sport pro Gesundheit** an, die von vielen Krankenkassen bis zu 80% bezuschusst werden.

Neue Jahnturnhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	9:00 – 10:00	Fit in die Woche	K. Gogolew
	19:00 – 20:15	Ballett-Yoga-Pilates-Concept	N. Zalutska
Dienstag	9:30 – 11:00	Step-Aerobic (Anfänger) / BBP	B. Messemer
	9:00 – 10:00	Wirbelsäulengymnastik	K. Gogolew
	10:00 – 11:00	Wirbelsäulengymnastik	K. Gogolew
	11:00 – 12:00	Core & Stability	K. Gogolew
	14:15 – 16:15	Single Tanztreff	A. Torp
	16:30 – 17:30	Wirbelsäulengymnastik	B. Röhrig
	18:00 – 19:00	Step-Aerobic	T. Hauzeneder
	19:00 – 20:00	BoXlates	T. Hauzeneder
Mittwoch	10:30 – 11:30	Oldie-Fit	T. Coradill
	12:30 – 13:30	Lungensport (ärztl. Verordnung)	B. Röhrig
	15:00 – 16:00	Tänze im Sitzen	A. Torp
	18:00 – 19:30	Ballett-Yoga-Pilates-Concept	N. Zalutska
	19:00 – 20:30	Sportabzeichengruppe (Jahnwiese) im Sommer	H. Becker
	19:30 – 21:00	Sportabzeichengruppe (Neue Jahnturnhalle) im Winter	H. Becker
Donnerstag	9:00 – 10:30	Yoga	B. Messemer
	10:35 – 11:20	Fit-Mix	B. Messemer
	18:00 – 19:00	Coretraining für einen gesunden Rücken	T. Coradill
Freitag	9:00 – 10:00	Gymnastik	B. Röhrig
	10:00 – 11:00	Wirbelsäulengymnastik	B. Röhrig
	11:30 – 12:30	Lungensport (ärztl. Verordnung)	B. Röhrig
	16:00 – 16:45	Reha-Sport (ärztl. Verordnung)	B. Röhrig
	17:00 – 18:00	Lungensport (ärztl. Verordnung)	B. Röhrig
	18:00 – 19:00	Step & Tone	T. Hauzeneder
	18:00 – 19:30	Ballett-Yoga-Pilates-Concept	N. Zalutska

BIZ			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	19:00 – 20:30	Herzsport	B. Röhrig
Freitag	19:00 – 20:30	Herzsport	B. Röhrig
	19:30 – 22:00	Fitnessstraining für Herren ab 50 Jahre / Prellball – BIZ Süd 6	M. Eichfelder

Staudingerschule Turn-/Gymnastikhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	18:45 – 19:45	Fitness Workout	T. Coradill
	18:45 – 19:45	Seniorenfitness 60+	B. Messemer
	20:00 – 21:00	Yoga	B. Messemer
	20:00 – 21:30	Damengymnastik	C. Lortz
Dienstag	18:45 – 20:00	Wirbelsäulengymnastik	C. Lortz

Eleonorengymnasium Turn-/Gymnastikhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Dienstag	19:45 – 21:15	Power-Gymnastik	M. Müller
Mittwoch	18:15 – 19:15	Wirbelsäulengymnastik	T. Coradill
	18:15 – 19:00	Sitzgymnastik	B. Röhrig
	19:00 – 19:45	Seniorengymnastik	B. Röhrig
Donnerstag	20:00 – 22:00	Senioren-Fitnessstraining für Herren	K. Schröter

Geschwister-Scholl-Schule			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Mittwoch	19:30 – 20:30	Damengymnastik	G. Kugel

Box-Gym (Mainzer Straße)			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Dienstag	18:00 – 19:30	Fitnessstraining für Herren ab 40 Jahre	H. Mohrdiek / R. Kress

Walking			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Mo. & Do.	18:00 – 19:00	Walking, Treff: Eingang Wäldchen (nach der Straßenbrücke)	H. Wollermann

Rollator-Walking			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Donnerstag	14:00 – 15:00	Rollator-Walking, Treff: Neue Jahnturnhalle	B. Messemer

Kraftraum Ruderclub			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	10:15 – 11:45	Fitness-Training (an Geräten)	K. Gogolew
Freitag	14:15 – 15:45	Fitness-Training (an Geräten)	B. Röhrig

Wandern			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
		Jeden 2. Mittwoch im Monat	S. Fröhlich / E. Biegler

Fit durch den Winter, Frühling, Sommer?

Auch im kommenden neuen Jahr, biete ich in Brigittes Abwesenheit **Fitnessstunden** an. Immer mittwochs, von 10 – 11 Uhr, im Gymnastikraum der Jahnturnhalle. **Los geht es am 9. Januar 2019.** Mit flotter Musik und unterschiedlichem Programm, freue ich mich, alle begrüßen zu können, die bereit sind, eine Stunde abzuschalten und ein paar Schweißtropfen zu verlieren. Gut gelaunt und entspannt, beenden wir die Stunde, und freuen uns auf die nächste Übungsstunde.

Ich freue mich auf euch, eure Marlies

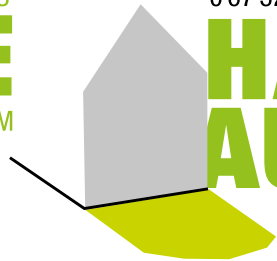
WIR MACHEN www.cnw-immobilien.de

WÖRRSTADT · WORMS

0 67 32-9 35 64 32 0 62 41-20 09 68

IHRE

FLÖRSHEIM-DALSHEIM



**HAUS-
AUFGABE**

**CNW IMMOBILIEN
GESELLSCHAFT MBH**

CARPENTIER · NIEDERHÖFER · WEISS

Tipps und Tricks zu gesunder Ernährung für Sportler von Dr. Erika Nofer

Feigensalat mit Vanille-Orangenquark



Passt jetzt
so gut und
tut so gut.



Feigen haben jetzt Saison. Sie kommen überwiegend aus dem Mittelmeerraum und waren ein Grundnahrungsmittel der Antike und waren dem Gott Dionysos eigen. Die delicate Frucht stärkt die Knochen durch einen hohen Gehalt an Kalzium und Kalium und auch Eisen. Aber diese Mineralien sind nicht nur für den Sportler interessant, für den gerade getrocknete Feigen eine leckere Zwischenmahlzeit sein können. Sie können für Menschen mit erhöhtem Blutdruck eine Hilfe sein, da der hohe Kaliumanteil zur Blutdruckregulierung beitragen kann. Außerdem ist der Ballaststoffreichtum förderlich für die Darmgesundheit.

Zutaten für 2 Personen:

- 4 Frische Feigen
- 1 Orange
- 1 Vanilleschote
- 250 g Magerquark
- 1 TL Müsliöl (fruchtig, gibt es von der Firma Granovita im Reformhaus)
- 40 g Gehackte Mandeln
- Etwas Puderzucker nach Bedarf

Zubereitung

- Die Feigen waschen und in Scheiben schneiden und kreisförmig auf einen Teller legen.
- Die Orangen schälen, filetieren und in eine Schüssel geben.
- Den Saft der Orange und das Öl mit dem Quark, dem Mark der Vanilleschote verrühren. Nach Belieben Puderzucker zugeben.
- Zum Schluss die Filetstücke unterheben und den Vanille-Orangenquark in die Mitte des Tellers anrichten und die gehackten Mandeln darüber streuen und eventuell mit Minzeblättern dekorieren.

Extratipp

Frische Feigen sind sehr wasserhaltig und äußerst druckempfindlich. Reife Früchte erkennt man daran, dass sie weich aber nicht matschig sind und aromatisch riechen. Zerdrückte und überreife Feigen schimmeln sehr rasch und sollten nicht mehr gegessen werden. Unreife Früchte haben nicht die typisch dunkelviolette Farbe und sind meist hart. Mit dem Augen und der Nase prüfen und die gekaufte Ware möglichst sofort verbrauchen.

Guten Appetit



Ein Wochenende voller Hockey

Alle Jahre wieder richten die Hockeyer der TG Worms das Drachenturnier aus. Zu diesem Anlass zieht es jedes Mal viele Jugendmannschaften auch von weit her in die BIZ-Sporthallen, um sich auf die bevorstehende Hallensaison vorzubereiten.

Nicht nur für die Nibelungenstädter ist es also eine großartige Möglichkeit, sich mit Vereinen zu messen, auf die man sonst nicht so schnell im Ligaalltag trifft, und neue Kontakte zu knüpfen.

Das große Turnier fand am Wochenende vom 27. und 28.10. statt und war unterteilt in sieben kleine Turniere für Mannschaften aus den Jugenden Minis und Knaben/Mädchen D, C und B. Insgesamt traten 42 Mannschaften aus 13 Vereinen an.

Dabei waren einige altbekannte Vereine, wie der Heidelberger HC oder der MTV Kronberg, die schon seit einigen Jahren immer wieder gerne mit um den begehrten Drachen-

pokal kämpfen. Doch die Wormser Jugend musste sich auch keinesfalls hinter einigen namenhaften Vereinen des Hockeysports wie TEC Darmstadt, der TG Frankenthal oder dem Rüsselsheimer RK verstecken, sondern spielte häufig um den Sieg mit. So konnten sich die Mädchen C und B genauso wie die Knaben B die Trophäe souverän sichern. Auch die zweiten Mannschaften dieser Jugendklassen schafften es jeweils mit einem dritten Platz auf das Podest.

Insgesamt können die Wormser mit dem Turnier also sehr zufrieden sein. „Man sieht, dass wir eine gute Jugendarbeit haben und auch die Besetzung spricht für sich. Es ist großartig, dass das Turnier so großen Anklang findet,“ so Geschäftsführer **Tobias Krafczyk**.

Falls auch Ihre Kinder Interesse am Hockeysport haben, schauen Sie gerne einmal vorbei! Trainingszeiten und Kontaktdaten finden Sie unter tgw-hockey.de



Die Kleinsten ganz groß

Am vergangenen Samstag machten sich die Minis der TG Worms Hockey-Abteilung auf zu ihrem nächsten Turnier in Frankenthal. Beim Franky-Cup hatten die kleinen Drachenstädter gegen Gegner von namenhaften Vereinen die Gelegenheit, zu zeigen, was sie alles am Krummstock können.

Zu den Gastgebern von der TG Frankenthal, die mit drei Mannschaften antraten, reisten neben den Wormsern auch der Mannheimer HC (beide mit zwei Mannschaften) und der Heidelberger HC (eine Mannschaft) an. Das Wormser Trainer-Trio aus **Sven Rolvien**, **Markus Konrad** und **Daniel Keilmann** setzte dabei auf eine etwa gleichstarke Verteilung in seinen beiden Teams, denn vor allem stand der Fokus auf dem Spaß am Spiel. Und die Spiele, welche die Vier- bis Sechsjährigen lieferten, konnten sich durchaus sehen

lassen. So konnten sich die jüngsten beiden Jugendmannschaften der TGW am Ende des Turniers nach insgesamt zwölf Spielen über eine hervorragende Bilanz von sieben Siegen, zwei Remis und drei Niederlagen freuen.

Natürlich sind auch die Trainer sehr zufrieden mit ihren Minis. „Die Jungs und Mädels haben sich super geschlagen“, resümiert Daniel Keilmann, „Nicht nur die Kinder auf dem Platz harmonisieren sehr gut zusammen, auch unter den Eltern herrscht ein großartiges Klima. So macht die Arbeit als Trainer sehr viel Spaß.“

Seid Ihr zwischen vier und sechs Jahren alt und wollt einmal Hockey ausprobieren? Dann kommt gerne mal zu uns ins Training, jeden Montag von 16:00 – 17:30 Uhr in der Westend Grundschule.



Gute Laune hält den Regen fern

Nun schon in der dritten Auflage fand im September das Mixed Turnier statt. Trotz der schlechten Wettervorhersage war die Teilnehmerzahl größer den je. Und getreu dem Motto „Der Herrgott muss ein Wormser sein“ fielen die ersten Regentropfen erst, als die Siegerehrung beendet wurde. Sinn des Spektakels war es, wie auch schon die Jahre zuvor, die gesamte Abteilung zusammenzubringen und sich besser kennenzulernen.

Wie ließe sich das auch besser arrangieren, als mit einem Hockeyturnier? Denn der Sport ist schließlich das gemeinsame Binde-

glied. So wurden, organisiert durch **Tobias Krafzcyck** und **Pascal Krämer**, sechs Mannschaften gebildet, die heterogener kaum sein könnten. Auf einmal spielten Eltern zusammen mit Jugend- und Aktivenspielern, und auch die Inklusionsmannschaft war in jedem Team stark vertreten. Nur eine Regel musste neu aufgestellt werden, um die Fairness zu wahren. Spieler der Herrenmannschaft durften keine Tore schießen. Somit stand der Spaß im Vordergrund und man kam auf oder auch neben dem Platz bei Chili con Carne und Kürbiscremesuppe schnell ins Gespräch.



**Orthopädie - Schuhtechnik
Meisterbetrieb Kurt Markert**

Schmerzfrei dank Einlagen!

- ▲ individuelle Einlagen
- ▲ Schuhe nach Maß
- ▲ Bandagen, Orthesen
- ▲ Alle Kassen
- ▲ Orthopädische Schuhänderungen



**... mitten
in Worms**

Rheinstraße 8 · 67547 Worms
Tel.: 0 62 41 / 2 89 83 · Fax: 0 62 41 / 8 26 17



LVR-Cross-Meisterschaften

Der diesjährige LVR-Cross fand bei spätsommerlichem Wetter auf dem Rochusberg in Bingen statt.

In ihrer Altersklasse U18 hatte **Jessica Keller** 4.350 m auf anspruchsvoller Strecke zu absol-

vieren. Unter Top-Lauf-Bedingungen starteten die Crossläuferinnen gemeinsam mit der männlichen Jugend. Mit mehr als 2 Minuten Vorsprung siegte Jessica souverän in 17:35 min. Ihre Schwester **Rebecca Keller** erreichte in 6:16 min über 1.450m den 4. Platz.



Volles Haus bei TGW-Leichtathleten

„Eine so proppenvolle BIZ-Halle hatten wir mindestens 10 Jahren nicht mehr“, bilanzierte Leichtathletik-Abteilungsleiter **Felix Gerbig**. Fast alle Leichtathletikvereine aus der direkten Nachbarschaft hatten gemeldet so dass die Tribüne mit über 200 teilnehmenden Athleten und -innen plus Trainer und mitgereisten Eltern bis auf den letzten Platz gefüllt war.

Gerade bei den jüngsten Leichtathleten hat sich das Hallensportfest der TG Worms so etabliert, dass im Weitsprung nach Rücksprache mit allen Trainern die Versuchszahl auf drei gekürzt werden musste um den Zeitplan nicht zu sprengen.

Der Abteilungsleiter der Wormser Leichtathleten durfte sich über einen sehr guten Ablauf der Veranstaltung („durch einen großen Helferkreis“) und eine Reihe guter bis sehr guter Leistungen freuen.

Aus Wormser Sicht überzeugten insbesondere **Elena Stohner** und die Jungs der

Altersklassen M13 und M14. Kaderathletin **Elena Stohner** lies ihren Konkurrentinnen in der Alterklasse W15 keine Chance und siegte im Weitsprung mit sehr guten 5,23m. Ihre Trainingspartnerin **Sina Kammerschmitt** (ebenfalls W15) entschied das Kugelstoßen mit 9,28m für sich.

Rebecca Keller (W13) freute sich über zwei Siege im 800 m-Lauf (2:59,31 min.) und im Hochsprung (1,44m). Keine Chance ließ zudem **Emma Böttner** (W9) ihren Konkurrentinnen über die 800m Distanz und siegte in 3:32,91 sec. vor Vereinskameradin **Madlen Fröhlich**.

Gleich drei Siegerpokale konnte **Marius Weigand** mit nach Hause nehmen. Er gewann im 50 m-Sprint (7,30 sec.), den Weitsprung (4,67 m) sowie das Kugelstoßen (7,55 m) der Altersklasse M14. Mit zwei Doppelsiegen durch **Aaron Prior** (Weitsprung und Kugelstoßen) und **Philipp Schmitt** (50 m und 800 m) war auch die M13 fest in Wormser Hand.



Fürs Kadertraining 2018/19 der Leichtathleten nominiert

Nach einer anstrengenden, aber erfolgreichen Wettkampfsaison 2018 wird bei den Leichtathleten nun endgültig der Winter eingeläutet. Auch wenn das Wintertraining nun schon in vollem Gange ist, sind die sehr guten Leistungen des Sommers alles andere als vergessen. Diese waren nicht nur neue persönliche Bestleistungen, sondern auch entscheidende, neue Qualifikationen.

So beruft der Deutsche Leichtathletik-Verband **Sina Kammerschmitt** aufgrund ihrer sehr guten Sprintleistungen von 12,20 sec. auf 100m in den deutschen Bundeskader. Hervorzuheben ist nicht nur der 9. Platz im 100m-Sprint der WJU 16 auf den Deutschen Meisterschaften, sondern auch ihre Leistungen bei den deutschen Siebenkampf-Meisterschaften Ende August.



Sina Kleinschmitt



Jessica Keller

Für **Elena Stohner** und **Jessica Keller** war der letzte Wettkampf dieser Saison das Wormser Abendsportfest, bei dem sich beide erstmals an die extrem anspruchsvollen 400 m wagten. Mit sehr guten Zeiten von 62,64 sec. (Jessica) und 65,58 sec. (Elena) sprinteten die beiden nach einer Stadionrunde ins Ziel. Doch vor allem ihre Paradedisziplinen liefen dieses Jahr wie geschmiert. So erreichte Elena Stohner durch ihre sehr gute Weitsprungsleistung

von 5,25m den Einzug in den Rheinland-Pfalz-Kader der U16. Jessica Keller konnte sich mit ihrer 800m-Zeit von 2:21,54 min. über den Einzug in den rheinhessischen Laufkader freuen.

Gemeinsam werden die drei Trainingskameradinnen am ersten Dezemberwochenende zum Rheinland-Pfalz-Kadertreffen nach Saarbrücken fahren, wo alle drei Athletinnen in ihrer jeweiligen Paradedisziplin trainieren werden.



Elena Stohner

Einjahresprojekt Senioren WM Malaga endet mit zwei Vizeweltmeistertiteln für Silvia Bloedorn

Der Gedanke wuchs im September 2017 nach erfolgreich absolvierter Senioren EM in Aarhus. *Sollen wir Malaga im September 2018 angehen?*

Erst einmal gut über den Winter kommen, ohne Krankheiten oder Verletzungen, war ihre Devise. Am 1. Januar beim Training an der Heidelberger Thingstätte kam von Silvia die Aufgabe an ihren Coach: „Ich fahre nur wenn Du mich zwei Zehntel schneller machst als 2017.“ Spätestens ab diesem Zeitpunkt war der Fokus gesetzt. Nationales Highlight waren natürlich die „deutschen“ im Juli in Mönchengladbach. Mit sehr guten Leistungen, deutlich besser als 2017, sprangen hier bei

drei Starts drei Medaillen heraus, 2x Silber, 1x Bronze. Es blieben noch zwei Monate bis Malaga, nochmal an Kleinigkeiten feilen, die Form halten und verbessern. Gerade im August haben sich Athletin und Coach jede freie Minute zu nutze gemacht, sich vor oder nach der Arbeit für eine Trainingseinheit getroffen, „kurz und knackig“ bei der Hitze war der Plan. Die Wettkämpfe im August bestätigten die Topform bis dahin.

In Malaga standen zunächst die 100m an, im Vorlauf qualifizierte sich Silvia direkt als insgesamt 6-schnellste fürs Halbfinale. Die Atmosphäre in der Warm-Up-Area, das Aufwärmen mit den Athleten aus aller Welt

2019

100 JAHRE LEICHTATHLETIK- ABTEILUNG

Liebe Leichtathletikfreunde, liebe
TGWler,
die Leichtathletikabteilung der TGW
feiert im kommenden Jahr ihr
100jähriges Jubiläum. Geplant sind
unterschiedliche Festakte am **17. und
18. August 2019 auf der Jahnwiese.**

Um möglichst viele ehemalige
Athleten/-innen, Trainer/-innen,
Funktionäre und Freunde der Abteilung
über die Feierlichkeiten zu informieren
bitten wir um Mithilfe. Wir wären sehr
dankbar möglichst viele Kontaktdaten
aus diesem Personenkreis zu erhalten.

Kontakt: Felix Gerbig,
info@tgworms-leichtathletik.de

123456

Seite an Seite war wirklich beeindruckend und besonders, da nimmt man persönlich auch ganz viel mit. Schnell wurde auch klar, dass die Konkurrenz ihre Hausaufgaben auch gemacht hat, alle schnellen waren da und ebenfalls in Top Form.

Manche sind im »Tunnel«, manche eher locker und quatschen auch mal mit dem Nebenmann oder der Nebenfrau – jeder eben anders und auf seine Weise richtig. Kurz vor dem Vorlauf gingen noch ihre Spikes kaputt, diese mussten nun vor jedem Lauf neu geklebt werden.

Am nächsten Tag galt es zunächst das Halbfinale zu überstehen und sich für's Finale am Abend zu qualifizieren, auch dies gelang mit sehr guten 14,41 sec. bravurös. Im Finale wurde es dann der 7. Platz, Eine Zehntel Sekunde fehlten zu Platz drei. Es gewann die ehemalige Olympiateilnehmerin Nilsa Paris aus Puerto Rico, die 3 Tage später auch die 200m für sich entschied.

Zeit zur Erholung blieb nicht viel, am dritten Tag standen die 200m Vorläufe auf dem Programm, auch hier gelang nach großer Wartezeit im Call-Room die direkte Qualifikation fürs Halbfinale. Hier war dann 2 Tage später leider Schluss, das Finale wurde um 3/100 Sekunden verpasst. Vielleicht ganz gut so, so hatten wir einen Nachmittag mehr Zeit zur Regeneration. Insgesamt stand die 9. beste Zeit aller Teilnehmer über 200 m zu Buche.

Für den Weitsprung hatten wir uns im Vorfeld die größten Medaillenchancen ausgerechnet, dazu musste es aber ein perfekter Tag werden. Im zweiten Versuch gelang der Silbersprung mit 4,30 m, eine Weite die Silvia zuletzt 2007 gesprungen war. Bis zum Schluss war es ein Nervenspiel aber die Konkurrenz um Platz zwei war nicht in der Lage noch an Silvia vor-

bei zu ziehen. Der Traum der Einzelmedaille war Wirklichkeit geworden. Es gewann die Spanierin Loles Vives, eine ehemalige Profisprinterin und erste Spanierin die die 100m unter 12 Sekunden lief.

Am Ende der fast zweiwöchigen WM standen die Staffeln auf dem Programm, Silvia war für die 4x100m Staffel als schnellste Deutsche natürlich gesetzt.

Die wettkampffreien Tage nutzen die Damen unter der Ägide von Frank Töngi für Staffelttraining, damit die Wechsel auch sicher klapfen. In der Besetzung Gisela Pletschen – **Silvia Bloedorn** – **Angelika Heidemann** und **Birgit Grisse** gelang mit einem tollen Lauf und guten Wechseln die zweite WM-Silbermedaille.

Als Fazit und Ausblick bleibt neben den unvergesslichen Momenten bei der WM aber auch, dass es ein langer Weg war und es einfach alles passen muss. Nicht nur zeitlich sondern auch finanziell gingen Athletin und Coach an ihre Grenzen, jedes Jahr ist es vor allem ohne finanzielle Unterstützung kaum möglich, so eine Unternehmung zu wiederholen.



Termine

Januar


- 26.01. Rheinland-Pfalz-Hallenmeisterschaften M/F/U18..... Ludwigshafen
- 27.01. Rheinland-Pfalz-Hallenmeisterschaften U20/U16 Ludwigshafen

Februar

- 10.02. TG Worms Hallensportfest..... Worms-BIZ
- 16.02. Rheinland-Pfalz Crossmeisterschaften..... Heltersberg (PF)

Februar

- 04.03. Kreis-Crosslauf-Meisterschaften AZ-WO..... MZ-Gonsenheim



Unsere Trainingszeiten

Kontakt: K. Keller
Tel. 06241-38 44 82

Stand: 20.09.2018

Tag	Zeit	Gruppe	Übungsleiter	Ort
Donnerstag	17.30-18.30	Schülerinnen/Schüler W/M U8 2012 und jünger	E. Pielt	Elo-Halle
Donnerstag	17.30-18.30	Schülerinnen/Schüler W/M U10 2010 und jünger	S. Bloedorn/A. Lembach	Elo-Halle
Dienstag	17.30-19.30	Schülerinnen/Schüler W/M U12 2008/2009	A. El Messaoudi	BIZ-Außenanlage/Halle
Donnerstag	17.30-19.00	Schülerinnen/Schüler W/M U12 2008/2009	A. El Messaoudi	BIZ-Außenanlage/Halle
Dienstag	17.30-19.30	Schülerinnen/Schüler W/M U14/16 2004-2007	K. Keller/ M. Charles	BIZ-Außenanlage/Halle
Donnerstag	17.30-19.00	Schülerinnen/Schüler W/M U14/16 2004-2007	K. Keller/ S. Lange	BIZ-Außenanlage/Halle
Montag	17.30-18.30	Lauftraining MW U 12/14/ 16	E. Albrecht	Jahnwiese
Montag	18.00-20.00	Jugendliche W/M, U16 und älter	F. Weiland / H. Menger	Jahnwiese
Dienstag	17.30-19.30	Jugendliche W/M, U16 und älter	F. Weiland / H. Menger	BIZ-Außenanlage/Halle
Donnerstag	18.00-20.00	Jugendliche W/M U16 und älter	F. Weiland / H. Menger	Jahnwiese
Sonntag	10.00-12.00	Jugendliche MW U16 und älter	F. Weiland / H. Menger	Jahnwiese
Montag	18.30-20.30	W/M U18 – U20, Frauen/Männer	F. Töngi	Jahnwiese
Donnerstag	18.30-20.30	W/M U18 – U20, Frauen/Männer	F. Töngi	Elo-Halle
Mittwoch	19.30 -21.00	Sportabzeichengruppe "Mittwochs immer"	H. Becker	Jahnwiese/halle



VORNDRAN GmbH
HEIZUNG SANITÄR KLIMA
www.vorndran-haustechnik.de

Günter Nagel Dipl. Ing.
Geschäftsführer
Heidenhainstraße 21
67547 Worms
Telefon (06241) 4224
Telefax (06241) 45067
info@vorndran-haustechnik.de

Erfahrung und modernste Technik - einfach **VORNDRAN**

SPORTABZEICHEN



Sportabzeichen für Mitarbeiter des EWR und der Stadtverwaltung Worms

Im Frühjahr dieses Jahres startete unser Sportlehrer Bernhard Röhrig die Aktion »Bewegte Pause« im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements bei der Stadt Worms. Einmal die Woche bietet er während der Mittagspause leichte sportliche Übungen als Auflockerung am langen Bürotag an, das bei den Mitarbeitern der Stadtverwaltung Worms gut angenommen wird.

Schnell war klar, dass auch Interesse am Ablegen des Sportabzeichens besteht. **Silvia Bloedorn**, erfolgreiche Leichtathletin der TGW und Vizeweltmeisterin im Weitsprung und der Viermal-Einhundert-Meter-Staffel ihrer Altersklasse, war sofort bereit, das Training der

Gruppe zu übernehmen. Für den Wassersport übernahm **Matthias Pfeiffer** das Training im Schwimmbad in Pfeddersheim. Es dauerte nicht lange, da schlossen sich der Gruppe auch einige Kolleginnen und Kollegen des EWR an.

Selbst die Rekordhitze des Sommers 2018 konnte die Sportlerinnen und Sportler nicht davon abhalten, eifrig an den Trainingsstunden teil zu nehmen. Und so wurde fleißig trainiert und am Ende schafften alle 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Prüfung.

Alle waren sich einig: Das machen wir nächstes Jahr wieder!

Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten, denn ihre Anzeigen ermöglichen das Erscheinen des Jahnrufs.

KFZ-MEISTERSERVICE
FÜR ALLE MARKEN!



Reifen, Räder, Auto-Service.



















Reifen & Autoservice Mast

Ludwigstr. 66 • 67549 Worms • Tel. 06241-25 0 32 • worms@reifenmast.de



Gauturnfest 2018

Das diesjährige Gauturnfest war für unsere Turnabteilung ein ganz besonderes – hatten wir uns doch als Ausrichter zur Verfügung gestellt. Das Gauturnfest ist der größte Turnwettkampf in unserem Turngau; auch in diesem Jahr haben wieder 500 Wettkämpfer/innen daran teilgenommen. Als Ausrichter hatten wir vielfältige Aufgaben: Wir waren verantwortlich für den Verkauf von Speisen und Getränken, den Auf-, Ab- und Umbau der Geräte und das Betreuen des Spielenachmittags.

Da es am Sonntag schon früh losging, wurden die Turngeräte in den BIZ-Hallen bereits am Samstag aufgebaut. Auch die Essens- und Getränkestände wurden vorbereitet. Am Wettkampftag ging es richtig los: Es wurden Getränke ausgeschenkt, Bratwürste gegrillt, Pommes frittiert, Fleischkäsebrötchen und Getränke verkauft. Viele leckere Kuchen wurden spendiert (übrigens restlos ausverkauft) und von fleißigen Helfern in schickem Orange verkauft.



Außerdem traten dann auch unsere ca. 50 Turnerinnen und Turner an, um ihren Wettkampf zu absolvieren. Sie konnten wählen zwischen einem Gerät-Vierkampf und einem gemischten Gerätturn- und Leichtathletik-Wettkampf. Für die Kleinsten und Anfänger fand ein Einsteigerwettkampf mit vereinfachten Übungen statt. Alle gaben ihr Bestes und zeigten erfolgreich ihre Übungen an Boden, Reck/Stufenbarren und Sprung sowie bei den Jungs Barren und den Mädchen am Schwebebalken. Einige schafften es sogar bei der großen Siegerehrung aufs Treppchen.

Vor dieser begrüßte unser 1. Vorsitzender **Georg Blockus** die vielen Anwesenden beim Festnachmittag. Vielen Dank an die Mädchen der RSG und die Zirkuskinder die zeigten, welche außergewöhnlichen und talentierten Gruppen noch zur großen Turngemeinde gehören.

Nachdem auch die weiteren Vorführungen anderer Vereine bewundert wurden und der



große Einmarsch aller Beteiligten stattgefunden hatte, saßen alle gespannt in der Halle und erwarteten die Siegerehrung. Und tatsächlich, es wurden bei den vielen Wettkämpfern auch TGW'ler aufgerufen.

So erreichten

Katelyn Duty und **Sandra Bottelberger** hervorragende 2. Plätze, **Tim Berkenbusch**, **Lars Wornat** und **Jan Patermann** jeweils in ihren Altersklassen ebenfalls 2. Plätze, **Eric Isbrecht** wurde 3. und **Sophia Sattler** verpasste knapp den Podestplatz. Allen Wettkämpferinnen und Wettkämpfern der TG Worms gratulieren wir ganz herzlich; alle haben ihr Bestes gegeben und sich sehr angestrengt.

Vielen Dank den Trainerinnen und Trainern, die jede Woche da sind und mit ihren Schützlingen trainieren. Jeder der schon eine Veranstaltung in dieser Größenordnung organisiert hat weiß, dass man für eine solche Aufgabe viele fleißige Helfer braucht. Leider ist es immer schwieriger, diese zu finden. Gerade in der großen Turnabteilung, wo man sich untereinander oft doch nur in seiner eigenen Gruppe kennt. Deshalb schätzen wir es umso mehr,

dass uns über 50 (!) Helfer bei der Veranstaltung unterstützt haben und bedanken uns dafür sehr herzlich. Auch den Kuchenspendern danken wir sehr. Wie versprochen werden die Helfer noch zu einem Helferfest eingeladen, ihr ward einfach klasse!

Bedanken möchten wir uns auch ganz besonders bei unserem Turngauvorsitzenden **Frank Schembs**, der uns in vielerlei Hinsicht äußerst hilfreich unterstützt hat; ein Dankeschön geht auch an die **Firma GLOBUS** in Bobenheim-Roxheim, die alle Lebensmittel vom Kaffeepulver bis zu den Getränken und Fleischkäsebrötchen kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Alles in allem eine runde Sache – vielen Dank an alle!

Hier nun die Ergebnisse der TGW'ler:

Gemischter Wettkampf:

WK 3.5 14-15 J.	Lilli Zäuner	8. Platz
	Carina Gispert	9. Platz
WK 3.6 16-17 J.	Sophia Sattler	4. Platz
WK 3.8 20-29 J.	Sandra Bottelberger	2. Platz
WK 3.2 8-9 J.	Ben Langenstein	10. Platz
	Jonas Graber	18. Platz
WK 3.6 16-17 J.	Jan Patermann	2. Platz



Gerät-Vierkampf

WK 1.1	6-7 J.	Alina Sroka	10. Platz
WK 1.2	8 J.	Katelyn Duty	2. Platz
		Mia Weber	14. Platz
		Lesley Achampong	15. Platz
		Isabell Binder	16. Platz
WK 1.3	9 J.	Katelynn Pliefke	25. Platz
WK 1.4	10 J.	Jasmin Binder	17. Platz
WK 1.6	12 J.	Valeria Katsnelson	17. Platz
WK 1.7	13 J.	Mirjam Rose	8. Platz
WK 1.8	14-15 J.	Kiara Kreider	13. Platz
WK 1.1	6-7 J.	Tim Berkenbusch	2. Platz
WK 1.2	8 J.	Eric Isbrecht	3. Platz
		Nikita Ollek	5. Platz
WK 1.3	9 J.	Felix Vogel	4. Platz
WK 1.5	11 J.	Lars Wornat	2. Platz

Am Wettkampf für die Einsteiger nahmen erfolgreich teil: **Hannah König, Erika Nitsch, Fara Braner, Handan Keles, Ariana Aparin, Luisa Hauck, Eni Bo Palissa, Sina Hornischer, Viian Acheampong, Thea Lösch, Arpad Nitsch, Nathanael Geier, Francesco Zimmermann, Paul Wilhelm, Marc Sommerfeld, Aaron Zimmermann und Louis Ollek.** Alle wurden mit einer Urkunde und einer Medaille geehrt.

Ursula Karlin



Gau-Mannschaftsmeisterschaften am 9. September 2018

Die Gau-Mannschaftsmeisterschaften sind der letzte große Wettkampf des Turnerjahres. In diesem Jahr haben 11 Turnerinnen und Turner in zwei Mannschaften an diesem Wettkampf teilgenommen.

Am Morgen starteten die Jungs von Trainerin **Ursula Karlin** in der Altersklasse 9 Jahre und jünger im Vierkampf. Für die Turngemeinde turnten: **Nikita Ollek, Paul Wilhelm, Tim Berkenbusch, Eric Isbrecht und Felix Vogel.** Leider waren bei den Jungen wieder nur sehr wenige Mannschaften am Start, so dass die Wormser Mannschaft ohne Konkurrenz den 1. Platz belegte. Die Jungs zeigten gute Leistungen an allen Geräten; gern hätten sie sich mit anderen Mannschaften gemessen.

Mittags waren dann unsere Turnerinnen an der Reihe. In diesem Jahr haben sie sich entschieden, mit einer stark altersgemischten Gruppe an den Gau-Mannschaftsmeisterschaften teilzunehmen. In diesem offenen Wettkampf muss eine volljährige Turnerin mindestens zwei Geräte turnen, bei den weiteren Turnerinnen ist das Alter egal. In unserer Mannschaft reichte die Altersspanne von 10-28 Jahre und die Mädchen mussten gegen größtenteils viel ältere Turnerinnen antreten. Für die Turngemeinde Worms gingen **Jasmin Lebeda, Kiara Kreider, Sophia Sattler, Sandra Bottelberger, Katharina Zeller und Mirjam Rose** motiviert und gelassen an den Start. An jedem der vier Geräte dürfen maximal vier Turnerinnen starten, so hatten die Mädchen die Chance,



ungeliebte Geräte ausnahmsweise auszulassen. Sie probierten an einigen Geräten neue Übungen. So turnten zum Beispiel Kiara und Mirjam das erste Mal bei einem Wettkampf den Handstützüberschlag am Sprung und Katharina gelang die Felge vorlings am Reck. Am Ende waren alle mit ihrer Leistung und dem erreichten 3. Platz zufrieden und wissen nun, woran sie mit ihrer Trainerin Marion Karlin bis zum nächsten Wettkampf arbeiten müssen.



Ein besonderen Dank an die fleißigen Unterstützer: die Familien, die jedes Mal fleißig die Daumen drücken und ihre Kinder unterstützen, unsere Kampfrichter/innen **Nadja Magu-**

ra und **Jan Patermann**, die an den Wettkämpfen nicht starten durften und an **Lilli Zäuner**, die extra zum Haare flechten vorbeigekommen ist.



Zwischenbericht Vorrunde Mannschaftsrunde Saison 2018/2019 der Aktiven

Die **I. Mannschaft** der TGW-Tischtennis-Abteilung (4er-Team) liegt nach dem 7. von 11 Spieltagen, mit 10:4 Punkten auf dem 3. Platz. Bisher wurde nur gegen den Tabellenführer und dem Zweiten verloren (TuS Hohen-Sülzen und TV Pffligheim II). Das wäre zur Zeit sogar ein Aufstiegsplatz, da der Spitzenreiter Hohen-Sülzen durch den freiwilligen Abstieg aus der Kreisliga, in dieser Saison nicht aufsteigen darf. **Dany Roach** belegt in seinen bisherigen Einzelspielen im vorderen Parkkrenz mit 8:4 Spielen in der Spielerrangliste Platz 8. Im hinteren Parkkrenz steht **Sascha Barbie** mit 10:1 Spielen auf dem 2. Platz.

Die **II. Mannschaft** (4er-Team) in der B-Klasse startete mit 9:5 Punkten. Leider verlor man ersatzgeschwächt denkbar knapp mit 7:5 gegen den Tabellenzweiten vom TV Mörstadt II in der neuen Jahnturnhalle. **Stefan Berkes** belegt als Einzelspieler mit 5:1 Spielen im vorderen Parkkrenz den 7. Platz, im hinteren mit einer 4:1 Bilanz den 6. Platz. Das neue Doppel aus **Daniel Brandhuber** und Stefan Berkes ist mit 5:0 noch unbesiegt auf einem guten 4. Platz.

Im sog. **D-Kreispokal** (3er Team) in dem Mannschaften aus der B bis D-Klasse teilnahmeberechtigt sind, konnte man den Halbfinaleinzug aus dem letzten Jahr nicht wiederholen. In der ersten Hauptrunde verlor man gegen den Tabellenführer (VfL Gundersheim) aus der B-Klasse. Es war ein sehr spannendes Spiel, das erst im letzten Einzel entschieden

wurde. **Raimund Seel** konnte sein 2. Einzel gegen **Gerhard Geeb** (derzeit auf dem 4. Platz der Einzelrangliste der B-Klasse) nicht erfolgreich bestreiten. Somit verließ man Gundersheim als Verlierer mit 3:4.

Die **III. Mannschaft** ist als Aufsteiger in der C1-Kreisklasse Zweiter mit 12:2 Punkten. **Harald Nikulski** belegt im vorderen Parkkrenz mit 11:3 Spielen den 5. Platz, sein **Bruder Reiner** ist 10. mit 6:3. Im hinteren Parkkrenz belegt **Peter Sichevic** mit seiner 5:0 Bilanz Platz 1 und **Oleksandr Babushkin** mit 6:3 den 5. Platz. Im **D-Kreispokal** gewann man 4:3 gegen TSV Flörsheim/Dalsheim III und zog somit in die nächste Runde ein.

Die **IV. Mannschaft** spielt in der D-Klasse. Diese belegt mit 11:1 Punkten ebenfalls den 2. Platz. Die Einzelbilanz im vorderen Bereich wird angeführt von unserer Schülerin **Shuting Jiang**. Bisher ist sie ungeschlagen mit 12:0 Spielen. Der nächste TGW-Spieler folgt auf dem 9. Platz (**Oleksandr Babushkin**) mit 7:3. Auch das hintere Parkkrenz wird angeführt von einem TGW'ler. Hier hat auch **Marx Gofmann** mit 7:0 noch eine blütenweiße Weste.

Wir hoffen, dass alle 4. Mannschaften weiterhin erfolgreich spielen und den Spaß nicht verlieren.

Sportliche Grüße Jochen Piehl



Oktoberwanderung in Bad Dürkheim

Bei herrlichem Sommerwetter war unsere Oktoberwanderung ein Hingucker! In Bad Dürkheim angekommen, ging es durch den Kurpark, an den Salinen vorbei in die Weinberge, eine kleine Anhöhe hinauf zum römischen Kelterhaus Weilburg. Von hier hatte

man einen wunderbaren Weitblick ins Land. Zurück ging es wieder durch die Weinberge nach Bad Dürkheim um Einkehr im Riesenfass zu machen. Hier hatten alle aus der Speisekarte etwas zum Trinken und Essen bestellt, um gestärkt den Heimweg an zu treten!



Termine

13. Feb.	12:00 Uhr	Mannheim Technoseum	Hauptbahnhof
13. März	12:30 Uhr	Hohen-Sülzen / Bockenheim	Hauptbahnhof
10. April	12:15 Uhr	Lampertheim	Hauptbahnhof
8. Mai	11:30 Uhr	Schwetzingen	Hauptbahnhof
12. Juni	10:30 Uhr	Bingen	Hauptbahnhof

Juli keine Wanderungen

14. Aug.	18:00 Uhr	Abendwanderung	Hauptbahnhof Vorplatz
11. Sep.	10:15 Uhr	Wissembourg	Hauptbahnhof
9. Okt.	11:30 Uhr	Mußbach	Hauptbahnhof
13. Nov.	11:00 Uhr	Bergstraße / Odenwald	Hauptbahnhof
11. Dez.	13:30 Uhr	Wanderung und Adventsfeier	Jahnturnhalle

Änderungen vorbehalten!

Leitung: Slavka Fröhlich, Tel. 06241 45674 · Egbert Biegler, Tel. 06241 425670

Halt Dich fit, wander mit!

Tischtennis

Tischtennisabteilung konnte Neuzugänge verbuchen

Alexander Michel, der 4 Jahre pausierte und schon damals ein herausragendes Mitglied unserer Jugendmannschaft war, erspielte sich auf Anhieb einen Stammplatz in der 1. Mannschaft.

Allein durch folgende Neuzugänge konnte man eine 2. Mannschaft melden.

Michael Weinrieter, der schon früher beim TV Pfiffligheim um Punkte gekämpft hat, fehlt durch seine lange Pause etwas an Spielpraxis. Doch wir sind sicher, daß er dieses Handicap bald überwunden hat.

Hans Jürgen Zeimet, der als Hobbyspieler zu uns kam, ist schon jetzt in der 2. Mannschaft unentbehrlich. Durch ihn konnte man schon manchen Sieg verbuchen.

Wilfried Bergner und **Wolfgang Huell** vervollständigen als Ersatzleute unsere 2. Mannschaft. Wir sind sehr dankbar, sie als Mitglied gewonnen zu haben, da sie eigentlich nicht in den Spielbetrieb einsteigen wollten.

Aufgestiegen, aber...

Obwohl wir unseren Aufstieg in die B-Klasse schwer erkämpft haben, müssen wir nun wieder hart gegen den Abstieg spielen. Einige Schuld daran trägt der Umzug zweier erfolgreicher Spieler, die in unserer Mannschaft kaum zu ersetzen sind.

Yves Ozaine und **Dieter Unger** waren zwei der tragenden Figuren in unserer Mannschaft. Den Abstieg zwar ziemlich klar vor Augen, geben wir uns trotzdem nicht geschlagen und spielen weiterhin mit sehr viel Einsatzbereitschaft.

Frank Siebert wurde Vereinsmeister

Im Juni dieses Jahres trug man die Vereinsmeisterschaften im Einzel und Doppel aus.

Die ersten drei Plätze im Einzel belegten:

- 1) Frank Siebert
- 2) Yves Ozaine
- 3) Harald Nikulski und Dieter Unger

Die ersten drei Plätze im Doppel belegten:

- 1) Frank Siebert/Yves Ozaine
- 2) Harald Nikulski/Jürgen Holl
- 3) Dieter Unger/Günther Wiese

Mannschaftsaufstellung unserer TT-Cracks

1. Mannschaft

1. Yves Ozaine
2. Frank Siebert
3. Harald Nikulski
4. Jürgen Holl
5. Karl-Ludwig Seib
6. Alexander Michel

2. Mannschaft

1. Günther Wiese
2. Michael Weinrieter
3. Günther Nikulski
4. Rainer Nikulski
5. Horst Nicklis
6. H. J. Zeimet
7. Wilfried Bergner
8. Wolfgang Huell



In dieser Gewandung turnte man früher

Zur Geschichte unserer Frauenabteilung

Diesen Artikel schrieb 1935 der damalige Oberturnwart Friedrich Görtz für den „Jahnruf“. Wir veröffentlichen ihn nochmals in Auszügen, da er sehr lebendig das Geschehen um das Turnen unserer Frauen und Mädels wiedergibt. Der anschließende Bericht von Peter Hofmann bringt eine Übersicht über diese Abteilungen von 1935 bis heute.

„Nachdem wir am 18. und 19. November 1893 die neue Turnhalle geweiht und bezogen, wurde, einem vielseitigen Wunsche entsprechend, auch das Damenturnen ins Bereich unserer Tätigkeit gezogen“, so lesen wir im Jahresbericht des Vereinsjahres 1893/94 unserer Turngemeinde. In der Vorstandssitzung vom 27. November 1893 wurde nämlich beschlossen, eine Damen- und Mädchenriege zu errichten. Mit der Leitung der Damenriege wurde Turnlehrer Sauerwein, mit der Leitung der Mädchenriege der Schriftwart Friedrich Ganz beauftragt.

Somit ist der eigentliche Gründungstag unserer Frauen- und Mädchenabteilung der 27. November 1893.

Das erste Frauenturnen in Worms stand jedoch nicht unter einem günstigen Stern. Aus den Erzählungen unserer Alten, die dieses Damenturnen noch miterleben durften, entnehmen wir: Die Turnkleidung war dem engherzigen Standpunkt damaliger Zeit entsprechend alles andere als zweckentsprechend und schön. Der lange dunkle Rock und die Bluse mit ihrer Einschnürung im Hüftteil war zum Turnen ungeeignet und hemmend bei jeder Bewegung. Das Turnen selbst mußte hinter verschlossenen Türen und verhängten Fenstern vor sich gehen, um bei der engherzigen Einstellung der Zeit nicht öffentliches Ärgernis zu erregen. Vater Baas soll sogar die Schlüssellocher zugehängt haben, damit ja kein unberufenes Auge sich erregen konnte. Um so größer war der Mut der 27 Frauen, die unter diesen

Umständen hier in Worms sich zum ersten Frauenturnen bekannten, groß aber auch das Verdienst der Leiter, die sich dieser Abteilung zur Verfügung stellten und so den Gedanken des Frauenturnens in den Kreis der Wormser Bevölkerung trugen. Daß das neue Pflänzchen nicht so recht gedeihen wollte, ist uns heute klar. Es wundert uns nicht, daß keine Aufwärtsentwicklung zu verzeichnen war, daß immer weniger Frauen es wagten, auf dem Turnboden zu erscheinen, zumal auch die sogenannten besseren Kreise fernblieben. Wohl wurde im Oktober 1897 versucht, durch die Übertragung der Leitung an Turnlehrerin Fräulein Rühl den Verfall aufzuhalten, doch auch dies war vergeblich. Im Juni 1898 mußte die Abteilung wegen allzugeringer Beteiligung aufgegeben werden. Treibhausluft und Engherzigkeit haben sie zum Erliegen gebracht. Der Gedanke des Frauenturnens war aber dadurch einmal in Worms erweckt und schwelte unter der Asche fort. Verschiedene Ansätze zur Wiedererstehung schlugen fehl. Erst im Jahre 1910 war die Zeit reif, die Frauenabteilung der Turngemeinde neu ins Leben zu rufen. Wie es zu dieser Neugründung kam, darüber berichtet uns die Mitbegründerin und Turnschwester Gretel Fees wie folgt:

„In Worms turnten nur einige Lehrerinnen, die selbst Turnunterricht erteilten, im Lehrerturnverein. Wo ein Wille, ist auch ein Weg, und so gelang es Fräulein Marie Bennemann und mir, als Gäste an diesen Turnstunden teilnehmen zu dürfen. In einer dieser Turnstunden überraschte uns der weithin bekannte Turninspektor E. Schmuck, Darmstadt. Er zeigte uns zum erstenmale, daß auch Mädchen am Pferd turnen können. Ja, was heute selbstverständlich, war damals ein Wunder (vor 25 Jahren). Bei dieser Gelegenheit erfuhren wir auch, daß Darmstadt eine sehr gutbesuchte Frauenabteilung habe. Ich persönlich machte in der Zeit meiner Ausbildung in Darmstadt fleißig Gebrauch davon. Nach einigen Jahren kehrte ich zurück, und noch immer



**Auf dem Schwebelbalken
kann man Körperbeherrschung und Eleganz zeigen**
Fotos: Rolf Ochßner

keine Turnabteilung! Was tun? Da hörte ich von meinem kleinen Bruder, daß er in der Schülerabteilung der Turngemeinde bei Herrn Alex Schneider turne, und es sehr lustig sei. Da faßte ich mir ein Herz und schrieb an unseren, mir damals vollständig fremden Alex Schneider und frag an, ob es keine Möglichkeit gäbe, in der Turngemeinde eine Turnstunde für uns Mädels einzurichten. Kurz darauf brachte mir mein Bruderlein eine Antwort, in der mir Alex mitteilte, daß er meine Bitte dem Vorstand übermitteln habe und daß demnächst ein Werbevortrag stattfinden solle. Gott sei Dank, endlich ein Schritt weiter!“

In der Vorstandssitzung vom 27. August 1910 hören wir, daß nach Rücksprache mit Mitglied Dr. Weckerling derselbe sich bereit erklärte, bei der Gründung

einer Damenriege über den gesundheitlichen Wert des Frauenturnens zu sprechen.

In der Vorstandssitzung vom 29. Oktober 1910 berichtet der Vorsitzende Baas über die mit der Lehrerinnen-Turnvereinigung gepflegten Verhandlungen zwecks Anschluß an die Turngemeinde, die jedoch resultatlos verlief. Gleichzeitig machte er die Mitteilung, daß Turnlehrerin Else Schmuck sich bereit erklärte, die Leitung der Abteilung zu übernehmen.

Aus dem Bericht der Vorstandssitzung vom 7. November 1910 entnehmen wir: Nach eingehender Beratung wird beschlossen, am Dienstag, den 15. November, abends 8 1/2 Uhr eine öffentliche Versammlung in der Turnhalle abzuhalten, in der unser Mitglied Dr. med. Weckerling den in Aussicht gestellten Vortrag über die gesundheitliche Bedeutung des Frauenturnens halten wird, und nach einer Ansprache des I. Vorsitzenden Baas die Anmeldungen für die Abteilung sogleich entgegengenommen werden sollen. Einige Tage vor dieser Versammlung sollen in den 3 Zeitungen Einladungen und einige werbende Artikel von Prof. Wamser-Butzbach veröffentlicht werden. Gleichzeitig wurden auch die Satzungen für die Frauenabteilung der Turngemeinde beschlossen.

Hören wir hier den Pressebericht der Wormser Zeitung:

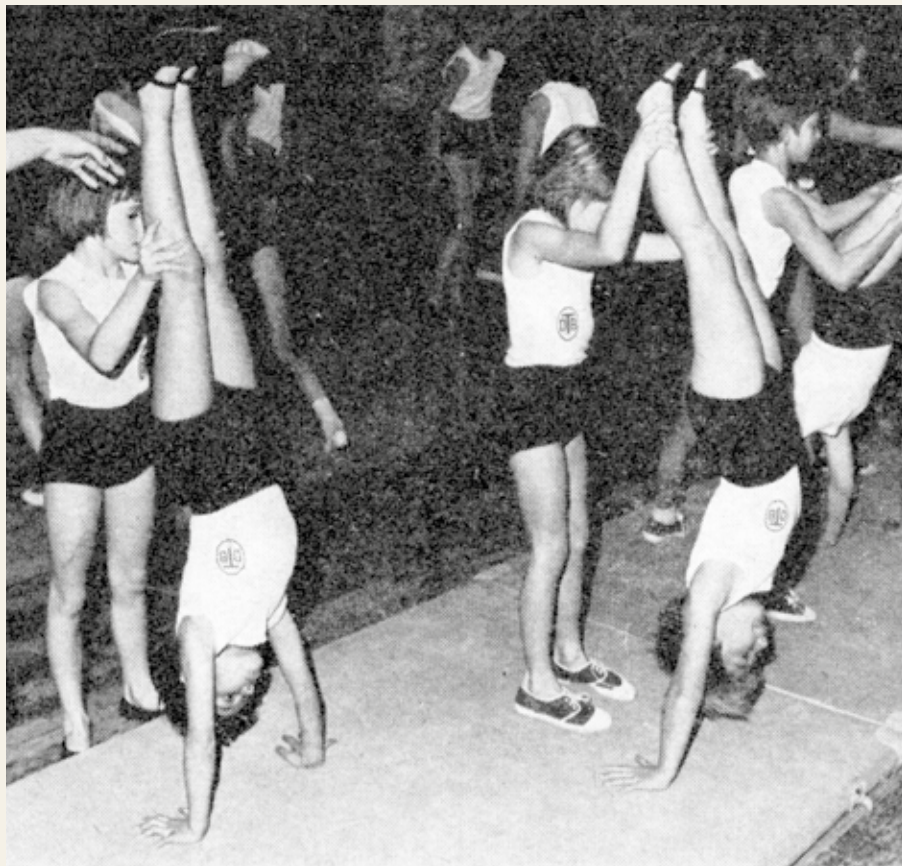
„Die Einladung der Turngemeinde zur Bildung einer Frauenabteilung hatte die Frauen und Jungfrauen in großer Zahl in der Turnhalle gestern Abend zusammengeführt. Nachdem der Vorsitzende, Herr Baas, die Damen auf das herzlichste begrüßt und ihnen für das durch ihr zahlreiches Erscheinen bezeugte Interesse gedankt hatte, legte Herr Dr. med. Weckerling in längerem Vortrag die gesundheitliche Bedeutung der Leibesübungen dar. Der Aufforderung am Schlusse der Rede, die Arbeit der Turngemeinde durch zahlreichen Beitritt zu fördern, kamen sofort 42 Damen nach. Es steht zu erwarten, daß die Zahl sich bald vergrößert. Die Leitung liegt in

den Händen der Turnlehrerin Frl. Else Schmuck.“

In der Vorstandssitzung vom 7. Januar 1911 wurden in den Frauenausschuß neben der Leiterin Frl. Schmuck die Damen Sieber, Fees und Faustmann berufen. Zum erstenmal trat die Abteilung beim Schauturnen am 28. Mai 1911 mit Stabübungen und Turnen an den Schaukelringen und dem Rundlauf mit Erfolg an die Öffentlichkeit. Infolge ihrer Verheiratung mußte die seitherige Leiterin im Oktober 1911 ihr Amt niederlegen. Ihre Nachfolgerin wurde Turnlehrerin Frl. Helene Becker, unter deren zielsicheren Leitung die Abteilung weiter wuchs und gedieh.

Im November 1913 wurde beschlossen, eine Turnstunde für ältere Damen einzurichten und sie unter die Leitung von Frl. Becker zu stellen. Unser Frauenturnen wurde somit schon in zwei Abteilungen gepflegt. Die stille und gedeihliche Turnarbeit in beiden Abteilungen fand durch den Kriegsausbruch eine jähe Unterbrechung. Die Vorstandssitzung vom 1. August 1914 war sehr kurz und beschloß mit dem Satz: „Wegen Kriegsausbruch wird der Turnbetrieb vorläufig eingestellt.“ Unsere Turnhalle wurde von der Militärverwaltung mit Beschlagnahme belegt und mit allen Nebenräumen als Kriegslazarett eingerichtet. Doch bald regte sich bei den Daheimgebliebenen der Turnbetrieb, und es mußte sich nach neuer Turngelegenheit umgesehen werden. Nach Verhandlungen mit der Stadtverwaltung wurden der Turngemeinde die Schulturnhallen der Neusatzschule und der Eleonorenschule zur Verfügung gestellt. Unsere Turnerinnen und Frauen wanderten so in die Eleonorenschule, um dort über vier Jahre zu turnen.

Nach Kriegsende bedurfte es langer Arbeit, bis die Turnhalle wieder vollständig neu hergestellt war, und dann schwebte immer das Damoklesschwert über uns, daß sie von den Franzosen beschlagnahmt wurde. Von dieser Beschlagnahme blieben wir mit der Ausnahme der vorübergehenden Einquartierung italienischer Truppen glück-



Das macht doch Freude, und dabei ist es noch gesund

licherweise befreit. Am 10. März 1919 war es dem Vorstand möglich, seine erste Sitzung nach 4 1/2 Jahren im eigenen Heime abzuhalten und so die Halle wieder zu benutzen.

Das Jahr brachte für die Frauenabteilungen eine Änderung in der Leitung. Turnlehrerin Becker behielt nur noch die Mädchen und Schülerinnen unter ihrer Leitung. Das Amt des Fraueturnwarts übernahm für kurze Zeit Oberturnwart Karl Koch bis zu seiner Versetzung nach Darmstadt. Nachfolgerinnen in seinem Amte als Fraueturnwarte wurden für die Turnerinnen Frl. Else Klug und für die Frauen Frl. Gu-

stel Zinnkann. Damit beginnt für die Frauenabteilung die Ära Zinnkann, die seit 4. April 1920 ununterbrochen diese Abteilung führt und für ihre erfolgreiche Aufwärtsentwicklung verantwortlich zeichnet. Unterstützt wurde sie in ihrer Arbeit in den ersten Jahren vom Vorsitzenden Heinrich Zaiß, der ihr als Vorturner an den Geräten zur Seite stand. Im Jahre 1924 trat an dessen Stelle Oberturnwart Friedrich Görtz, der neun Jahre das Amt eines Vorturners bekleidete. Unter der bewährten und zielsicheren Leitung von Gustel Zinnkann entwickelte sich die Abteilung zu einem der festgefügtsten Glieder

der Turngemeinde. Zahlen reden: Während in der ersten Zeit ihrer Tätigkeit durchschnittlich 7 Turnerinnen antraten, dürfen wir heute (1935) eine Durchschnittszahl von 35 Turnerinnen feststellen. Die Mitgliederzahl ist bis heute zur 25. Wiederkehr der Neugründung unter ihrer Leitung von 22 auf 124 gestiegen.

Um auch den im Berufe stehenden älteren Frauen Gelegenheit zum Turnen zu geben, wurde am 25. September 1929 die Mittwochabendriege eingeführt, die die vier ersten Jahre unter der Leitung von Oberturnwart Friedrich Görtz stand und seit Herbst 1934 von ihm in Gemeinschaft mit Frau Gretel Lampe geführt wird.

Frl. Else Klug sah sich bei der Übernahme der Turnerinnenabteilung vor

eine schwere Aufgabe gestellt, traten doch an einem Übungsabend oft 60 und mehr Turnerinnen an. Meisterlich jedoch verstand Else Klug, diese starke Abteilung zu leiten, mußte sie aber am 1. April 1929 abgeben, da sie sich verheiratete und nach auswärts verzog.

Ihre uneigennützig, erfolgreiche Arbeit wird in der Turngemeinde nicht vergessen werden.

Ihre Nachfolgerin im schweren Amte wurde Frl. Erna Reinhard, die mit starker Hand der großen Abteilung vorsteht, die heute oft in solcher Stärke antritt, daß fast der Raum der Turnhalle nicht ausreicht. Die Turnerinnenabteilung ist heute eine der stärksten aktiven Abteilungen und hat einen Mitgliederbestand von 221 Turnerinnen.

Fit und aktiv bleiben auch im Alter!

**ES IST IMMER
ZU FRÜH,
UM AUFZUGEBEN!**

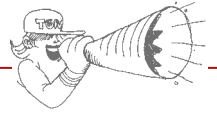
Genug darüber geredet, mal wieder Sport zu machen.
Lass deinen Worten Taten folgen!



sportdeutschland.de

WIR SIND
SPORTDEUTSCHLAND





Telefonisch erreichbar: Mo., Mi. & Fr. von 9 – 13 Uhr; Di. & Do. 14 – 18 Uhr

Öffnungszeiten: Di. & Do. 16 – 18 Uhr · Jahnturnhalle, Philosophenstr. 12, Telefon 06241/25717

Die Geschäftsstelle ist in den Winterferien immer Donnerstags von 16 – 18 Uhr besetzt. Der Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Wichtige Rufnummern der TGW

Geschäftsstelle	25717
Fax	416710
Jahnwiese Hockeyhütt	28677
BOX-GYM	53009

Redaktionsschluß Jahnruf 2019

1. Februar	erscheint	Ende März
1. Mai	erscheint	Ende Juni
1. August	erscheint	Ende Sept.
1. November	erscheint	vor Weihn.

Die Redaktion

Wiederholt bitten wir **alle Mitglieder, Änderungen ihres Wohnsitzes oder ihrer Bankverbindung** unserer Geschäftsstelle mitzuteilen, um uns und sich selbst **unnötige Kosten zu ersparen!**

Werben Sie für die Turngemeinde

Wenn Sie den Jahnruf gelesen haben, werfen Sie ihn doch bitte nicht gleich zum Altpapier. Vielleicht haben Sie Verwandte, Freunde, Bekannte oder Nachbarn die sich dafür interessieren. Möglicherweise finden diese hier Anregungen für Turnen, Sport und Spiel in der TGW, um etwas für ihr persönliches Wohlbefinden zu tun.

Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten, denn ihre Anzeigen ermöglichen das Erscheinen des Jahnrufs.



Die Geschäftsführerin, **Frau Marlen Weinheimer**, wünscht allen schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2019.

Sie bedankt sich für die gute und produktive Zusammenarbeit mit dem Vorstand, den Abteilungen und allen die mit ihr zu tun haben. Sie hofft auf weitere gute harmonische Aktivitäten.



Ehrung langjähriger TGW-Mitglieder mit besonderer Auszeichnung für Herbert W. Hofmann

Wer wie er seit 80 Jahren Mitglied in der Turngemeinde ist, und normalerweise selbst die Ehrungen vornimmt, kennt sie schon lange: Die traditionelle Ehrung langjähriger Mitglieder. Mit Geschichten und Anekdoten aus der Zeit des Eintritts, aber auch zeitgeschichtlichen Beiträgen rund um die TGW gestaltet er diese Veranstaltungen Jahr um Jahr mit seiner ganz eigenen Note und lässt die Feierstunde für die langjährigen Mitglieder zu einer beson-

deren Erinnerungstunde werden. Längst haben die Leser erraten, wen wir meinen: **Herbert W. Hofmann**. Bereits mit vier Jahren bei den Turnern eingetreten, hat er dem Verein bis heute die Treue gehalten. Der TGW-Vorsitzende **Georg Blockus** nahm die Ehrung zur 80-jährigen Vereinsmitgliedschaft selbst vor und ließ es sich in seiner Ansprache auch nicht nehmen, die zahlreichen Verdienste Herbert W. Hofmanns rund um den Sport alle aufzuzählen,



TURNGEMEINDE 1846 WORMS e.V.

Die Vereinsnadel für langjährige Mitgliedschaft haben erhalten:

in Eisen mit Jahreszahl 85

Emma Müller

in Eisen mit Jahreszahl 80

Herbert W. Hofmann

in Eisen mit Jahreszahl 70

Klaus Fox, Rudi Hess

in Eisen mit Jahreszahl 60

Claudia Braunisch, Jürgen Kress, Herbert Schempf, Birgitt Weis

in Gold mit Jahreszahl 50

*Gerhard Beck, Irmgard Beck, Eberhard Bockius, Bernhard Braunisch,
Edmund Ritscher, Heide Ritscher, Christel Weis*

in Silber mit Jahreszahl 25

<i>Ursula Andrefß</i>	<i>Jasmin Fettel</i>	<i>Isabel Schell</i>
<i>Bernhard Dauscher</i>	<i>Marc Grüll</i>	<i>Ronny M. Waclawek</i>
<i>Susanne Decker</i>	<i>Gerhard Grünewald</i>	<i>Hans-Jürgen Zeimet</i>
<i>Elvira Diefenbach</i>	<i>Tanja Hauzeneder</i>	<i>Jean Pierre Zeimet</i>
<i>Wilfried Dornhöfer</i>	<i>Anja Jochum</i>	<i>Tamara Zeimet</i>
<i>Carolin Fettel</i>	<i>Klaus Lösch</i>	



Für 85 Jahre Vereinstreue wurde die einstige Spielertrainerin der TGW-Hockey-Damen, Emma Müller geehrt.



Die Ehrennadel in Eisen erhielt Klaus Fox und Rudi Hess für 70 Jahre TGW-Mitgliedschaft.



Herbert Laut wurde mit dem Ehrenbrief des Sportbundes Rheinhessen für seine zahlreichen Verdienste in vielfältigen Bereichen des Sports ausgezeichnet.



Bei einem leckeren Mittagessen und unterhaltsamen Gesprächen ließen die Geehrten gemeinsam mit den Vertretern des TGW-Vorstandes die Veranstaltung ausklingen.

Kunsthandlung

Steuer

Fußgängerzone - Kämmererstraße 41
Tel.: (0 62 41) 2 38 90
www.kunsthandlung-steuer.de

Einrahmungen
Grafik
ART-Shop
Gemälde



 <p>Mitglied im Fachverband Elektro- und Informationstechnik Hessen/Rheinland-Pfalz</p>	<p>ELEKTROTECHNIK AUTOMATISIERUNG</p>	<p>ANTRIEBSTECHNIK MECHANIK</p>
	 <p>VSK TECHNIK KÜBLER</p>	
<p>VSK-Technik Kübler GmbH Mittelrheinstraße 9 • 67550 Worms</p> <p>Telefon: +49 6242 91163-0 Telefax: +49 6242 91163-99 E-Mail: vsk@vsk.de Internet: www.vsk.de</p>		



Wir gratulieren zum Geburtstag...

Januar 50

Iliescu, Eduard
Rutschmann, Roland
Wieland, Gernot
Zinke, Silkeh

März
Löw, Dr. Christine

Januar 60

Gut, Josef
Kaul, Elke
Kissner, Karin

Februar
Zolotarev, Lioudmila

März
Panzer, Dorlis

Januar 65

Harding, Karin

Februar
Gems-Manz, Gaby
Heinz, Margarete

März
Gall, Manfred
Mailahn, Angelika

Januar 70

Mayer, Martha
Wieder, Hannelore

Februar
Grünwald, Gerhard

März
Krämer, Anneke
Laubenheimer, Karl-H.
May, Helmut
Messemer, Brigitte
Müller, Christel
Zaunick, Uwe

Januar 75

Saas, Christel
Sabrowski, Renate

Februar
Bongibault, Christian
Heischling, Helga
Klenk, Klaus

März
Bullinger, Brigitte
Dauer, Marion
Hillig, Ursula
Lott, Peter
Schenk, Walter

Januar 80

Huy, Gisela
Kuhn, Walter

Februar
Holy, Ilse
Kohn, Dorothea
Laumann, Margarete
Reinecke, Helga
Uhrig, Helga

März
Andresen, Heike
Armknecht, Ingrid
Römer, Karl-Heinz

Januar 81

Frohnhäuser, Maria
Kammer, Irmgard
Scheubeck, Ute
Weißmann, Hannelore

Februar
Brosinsky, Brigitte
Engelhard, Erika
Schwöbel, Karl-Werner

März
Koch, Marianne

Januar 82

Frenzel, Kurt
Pietschmann, Irma

Februar
Bender, Heiner
Wieland, Horst

März
Becker, Herbert
Jäger, Karl

Januar 83

Müller, Helga

Februar
Lummel, Dieter

März
Gefken, Gerhard
Henssler, Werner
Wafzig, Christel
Weis, Kurt

Januar 84

Bockius, Eberhard
Magenheimer, Eleonore

Februar
Hufnagel, Alfred Norbert
Liebscher, H. Marie
Lortz, Christa
Schröter, Klaus
Wolf, Elfriede
Zintel, Martha

März
Brandes, Manfred
Schneider, Irmgard

Januar 85

Neuß, Margit

Februar
Goldbach, Walter
Stuhlmiller, Margarethe

März
Götz, Elfriede

Januar 86
Wirth, Ruth

Februar
Staeck, Arno

März 90
Lembach, Friedel

Februar 91
Emans, Stephanie

März 92
Müller, Emma

INFO

Mitglieder, die einen Besuch an ihrem Geburtstag wünschen, teilen dies bitte mit. (Tel. 06241 74748 oder Fax 955799; Herbert W. Hofmann) oder der Geschäftsstelle
Tel. 06241 25717, Fax 416710)
Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder den persönlichen Kontakt mit uns aufnehmen würden.

Turngemeinde 1846 Worms e.V.

blumen

busch



blumen • pflanzen • floristik • dekoration

berggasse 11 • 67549 worms

tel 06241 7184 • fax 06241 74526

Unterstützen Sie uns weiter durch Ihre Spende für die »Neue Jahnturnhalle«

- Volksbank Alzey-Worms eG • Konto IBAN: DE24 5509 1200 0000 0245 38
- Sparkasse Worms-Alzey-Ried • Konto IBAN: DE16 5535 0010 0021 3103 55

Kleinspendenregelung:

Mit Jahresbeginn wurde der steuerliche Nachweis für Kleinspenden deutlich vereinfacht. Für Spenden bis 200,- € genügt der Kontoauszug bzw. der PC-Ausdruck beim Online-Banking als Nachweis gegenüber dem Finanzamt. Die Zuwendungsbestätigung des Spendenempfängers ist nicht mehr erforderlich.

Folgende Bewerber haben die Mitgliedschaft bei der Turngemeinde 1846 Worms e.V. beantragt und wurden laut Vorstandsbeschluss satzungsgemäß aufgenommen:

Isaiah, Selzer01	Katharina, Kendziorra.....07	Stefanie, Engels15
Adrian, Trendler01	Janus, Nicolay07	Christoph, Erlenmaier15
Siegfried, Trendler01	Noël, Reis07	Leonie, Gnörich.....15
Thomas, Weber01	Jonah, Sohn07	Anna, Grabowski15
Estella, Abich02	Leon, Bachhuber09	Leon, Grabowski15
Niklas, Brodhäcker04	Nils, Bittmann.....09	Lilly, Grabowski15
Ifeoma, Egbuonu04	Benedikt, Boscheinen.....09	Louisa, Grabowski15
Kevin, Gowapradit04	Iris, Dehnhardt09	Lukas, Grabowski15
Marius, Hofmann04	Jann Luca, Götz.....09	Simon, Grabowski15
Sergej, Jakowenko04	Valentin, Graf09	Mert, Gül15
Brandon, Keller04	Marcel, Jadasch09	Elijah, Herrmann15
Alexander, Mehdikhani.....04	Jerome, Marzog.....09	Eray Ömer, Icik15
Linda, Mehdikhani04	Lelia, Scheuermann09	Karin, Jäger15
Berke, Misirli04	Leah, Charles11	Benedikt, Johann15
Ghyath, Shukir04	Bastian, Färcher11	Paul, Karlin15
Sven, Walch04	Artöm, Volkov.....11	Eda Irem, Kater.....15
Anna, Dörhöfer05	Jan, Wickenheiser.....11	Azra, Kavsuk15
Eva, Dörhöfer05	Josef, Zeman11	Dominik, Köcher15
Gerd, Dörhöfer05	Almira, Kahya12	Maxima, Krause15
Moesha-Cloe, Hilfrich05	Louisa, Schick12	Noelle, Krause15
Emre, Kuru05	Azra, Türkkani.....12	Emily-Tracy, Möder15
Deshawn, Poku05	Eylül, Türkkani.....12	Felix, Pulcher.....15
Tyrese, Poku.....05	Saeid, Shafiei14	Emma, Schulz15
Tanja, Abdullah.....06	Emin, Altuntas15	Selin, Stabile15
Angelina, Belsner06	David, Angersbach15	Flora-Marina, Vogel.....15
Alida, Caputi06	Veronika, Angersbach15	Lene, Wagner.....15
Amelie Danielle, Hulm06	Anton, Bauer15	Hannes Ole, Weininger15
Lisa, Kraft.....06	Steffen, Berzel15	Elif, Yilmaz15
Jamie, Duty07	Kolja, Engels.....15	

Abteilung	01. Badminton	02. Ballett	03. Baseball	04. Basketball	05. Boxen
06. Eissport	07. Fechten	08. Herzsport	09. Hockey	11. Leichtathletik	12. Rhythmische
13. Tanzen	14. Tischtennis	15. Turnen	16. Volleyball	18. Lungensport	sportgymnastik

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

mit den Anzeigen unserer Inserenten finanzieren wir einen Großteil unseres Jahnrufs. Wir bedanken uns bei den Firmen, die uns mit einem Inserat unterstützen.

- | | |
|------------------------------|-------------------------------|
| Busch, Blumenhaus | Valentin Noll, Bauunternehmen |
| CNW Immobilien GmbH | Reißert, Maler |
| Druckerei Frenzel | Sparkasse Worms-Alzey-Ried |
| René Heischling, Bodenbeläge | Sport Fischer |
| Kurt Markert, Orthopädie | Steuer, Kunsthandlung |
| Reifen Mast, Point-S | Volksbank Alzey-Worms eG |
| Müller, Optik | Vorndran GmbH, Bäder Heizung |
| | VSK Technik Kübler |



- FASSADEN
- ANSTRICHE
- TAPEZIEREN
- BODENVERLEGUNG
- WANDTECHNIK

Pia Reißert · Malermeisterin
Augustinerstr. 19 · 67547 Worms

TEL.: 0 62 41 / 2 38 51
 FAX: 0 62 41 / 20 13 77
 HANDY: 01 73 / 4 23 53 43
 E-MAIL: info@maler-reissert.de

WWW.SPORT-FISCHER.COM

Der sportliche Erfolg führt über uns!








Worms Blumenstraße 18 06241-23004

NACHRUF

Wir trauern mit den Angehörigen unseren Verstorbenen

Frau Marliese Kleibscheidel

Mitglied seit 1965

Frau Leni Schallenmüller

Mitglied seit 1932

Frau Margot Funck

Mitglied seit 1966

Herrn Willi Wingerter

Mitglied seit 1967

Wir danken für die Treue zur Turngemeinde und die jahrelange Verbundenheit. Die Entschlafenen mögen in Frieden ruhen.



TURNGEMEINDE 1846 WORMS e.V.



NOLL
BAUUNTERNEHMEN

Valentin Noll GmbH Bauunternehmen

Horchheimer Straße 19
67547 Worms
Tel.: (0 62 41) 93 14 30
Fax: 3 77 99
kontakt@noll-worms.de
www.noll-worms.de



Wir bauen nicht nur aus Stahl und Beton.

**Hochbau | Industriebau
Ingenieurbau | Umbau und Renovierung**



Gleich unverbindlich ausprobieren:
www.vb-alzey-worms.de/meininvest



Jetzt haben Sie es in der Hand, zeitgemäß zu sparen

Mit dem digitalen Anlage-Assistenten **MeinInvest** bequem, professionell und online Geld anlegen. Entdecken Sie den neuen Service Ihrer Volksbank Alzey-Worms eG

Volksbank Alzey-Worms eG
mit Niederlassung VR-Bank Mainz

Allein maßgebliche Rechtsgrundlage für die Vermögensverwaltung in MeinInvest ist die Rahmenvereinbarung MeinInvest unserer Bank, welche Sie jederzeit kostenlos in deutscher Sprache auf der Webseite unserer Bank einsehen können. Dieser können Sie auch dienstleistungsspezifische Informationen entnehmen. Die Eröffnung eines UnionDepots ist erforderlich. Allein maßgebliche Rechtsgrundlage hierfür sind die jeweils aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Zusatzvereinbarungen und Sonderbedingungen der Union Investment Service Bank AG, die Sie kostenlos in deutscher Sprache über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG erhalten. Diese Information stellt weder eine Handlungsempfehlung noch eine Anlageberatung durch die Volksbank Alzey-Worms eG dar. Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: 4. April 2018, soweit nicht anders angegeben.



Sport ist einfach.

11011 Postvertriebsstück - Deutsche Post AG - Entgelt bezahlt



www.spkwo.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.



Sparkasse
Worms-Alzey-Ried